



Auftakt ins Jubiläumsjahr

775 Jahre Stolpe an der Oder

» Mit einer feierlichen Veranstaltung in der Kulturkapelle Stolpe hat der Ortsteil Stolpe am 16. Januar 2026 sein Kulturjahr anlässlich des 775-jährigen Jubiläums eröffnet. Ortsvorsteher Harald Mehl schlug in seiner Ansprache den Bogen von der Vergangenheit in die

Gegenwart und würdigte die Besonderheiten Stolpes sowie das große Engagement der Vereine und der Bürgerinnen und Bürger.

In ihren Grußworten betonten Frank Bretsch, stellvertretender Landrat, und Bürgermeisterin Ute Ehrhardt ihre enge

Verbundenheit mit dem Ort. Bürgermeisterin Ehrhardt dankte allen, die sich mit viel Einsatz für das Jubiläum, die zahlreichen geplanten Aktivitäten und die bereits geleistete Organisation engagieren.

► Seite 2

AUS DEM INHALT

ANGERMÜNDER
WIRTSCHAFTSEMPFANG

SEITE 3

FRIEDENSPARK – START
DER UMGESTALTUNG

SEITE 5

REKORDBEITELIGUNG
AM BÜRGERBUDGET

SEITE 7

WINTERWANDERUNG
ZUM WOLLETZSEE

SEITE 15

Auftakt ins Jubiläumsjahr

775 Jahre Stolpe an der Oder

► Fortsetzung von Seite 1

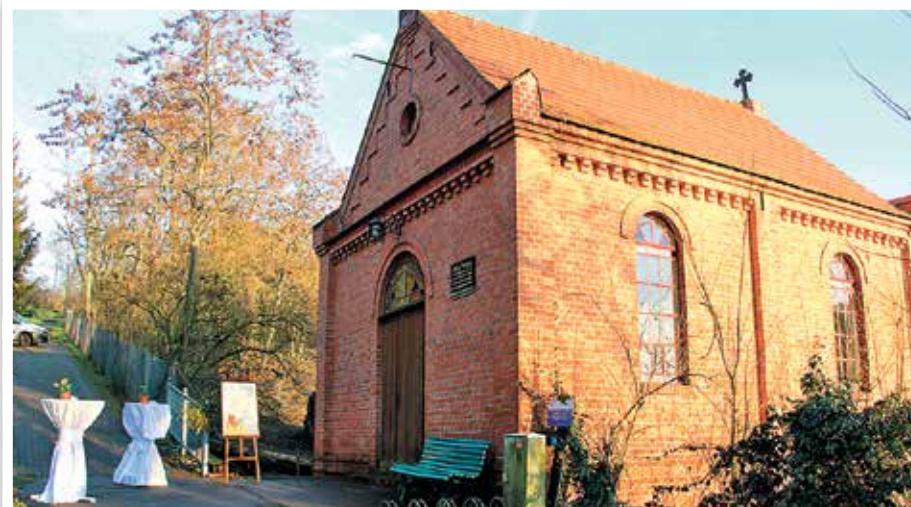
Die Festrede hielt Dr. phil. Ralf-Dietmar Hegel, der das Publikum auf eine anschauliche Reise durch die Geschichte Stolpes mitnahm – von den Anfängen bis zur heutigen Bedeutung als Tor zum Nationalpark Unteres Odertal. Den musikalischen Rahmen gestalteten Claudia van Hasselt, Tom van Hasselt und Valentina Bellanova. Ein besonderer Moment war das gemeinsame Singen

des historischen Liedes „Abschied von Stolpe“. Beim anschließenden Sektempfang klang die Veranstaltung in geselliger Runde aus.

Mit dem gelungenen Auftakt startet Stolpe in ein Jubiläumsjahr voller kultureller Höhepunkte: Konzerte, Führungen, Vorträge, Ausstellungen, Lesungen und ein großes Dorffest laden dazu ein, Geschichte, Gemeinschaft und Lebensfreude zu erleben.

INFO

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen finden sich unter www.tinyurl.com/775Stolpe.



Die Kulturkapelle ist einer der Orte in Stolpe, in denen Kultur und Gemeinschaft aktiv gelebt wird.



Fotos: Christin Neujahr

Unermüdliches Engagement für Weltnaturerbe

Ehrenpreis der Bürgermeisterin für Wolfgang Schmoldt zum Internationalen Tag des Ehrenamts

» Anlässlich des Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember 2025 wurde Herrn Wolfgang Schmoldt in Altkünkendorf der Ehrenpreis der Bürgermeisterin der Stadt Angermünde verliehen. Die Auszeichnung überreichte Bürgermeisterin Ute Ehrhardt im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Altkünkendorf.

Wolfgang Schmoldt engagiert sich seit der Ernennung des Buchenwalds Grumsin zum Teil der UNESCO-Weltnaturerbe stätte „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“ sowie seit der Eröffnung des Infopunkts Altkünkendorf im Jahr 2013 unermüdlich ehrenamtlich für das Weltnaturerbe. Sein Einsatz ist bis heute von unschätzbarem Wert. Mit mittlerweile 94 Jahren ist dieses kontinuierliche Engagement alles andere als selbstverständlich.

„Ehrenamt ist das, was unsere Gesellschaft zusammenhält“, betonte Bürgermeisterin Ute Ehrhardt in ihrer Rede. Sie

würdigte insbesondere Herrn Schmoldts jahrzehntelange Verbundenheit mit dem Dorf Altkünkendorf und dem Welterbe-Buchenwald Grumsin sowie seine große Bereitschaft, Wissen und Erfahrungen an Besucherinnen und Besucher weiterzugeben.

Herr Schmoldt lebt seit 1962 in Altkünkendorf und gilt als hervorragender

Kenner des Buchenwalds Grumsin. Für viele ist er ein wandelndes Lexikon zur Geschichte, Natur und Entwicklung des Welterbes. Trotz seines hohen Alters übernimmt er weiterhin Führungen und engagiert sich aktiv im Infopunkt. Sein persönliches Lebensmotto – „Ärgere deinen Körper, sonst ärgert er dich“ – steht sinnbildlich für seine Tatkraft und geistige Fitness.

Die Ehrung war eingebettet in ein Bildungsprogramm mit einer gemeinsamen Wanderung durch den Welterbe-Buchenwald Grumsin sowie in die Abschlussveranstaltung der Ehrenamtlichen des Kultur- und Heimatvereins Altkünkendorf zum Saisonrückblick 2025 im Infopunkt Altkünkendorf.

Die Stadt Angermünde dankt Herrn Wolfgang Schmoldt herzlich für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement und seinen langjährigen Einsatz für das UNESCO-Weltnaturerbe und die Dorfgemeinschaft Altkünkendorf.



Foto: Stadt Angermünde

Bürgermeisterin Ute Ehrhardt überreichte Wolfgang Schmoldt den Ehrenpreis der Bürgermeisterin

Angermünder Wirtschaftsempfang

Rund 130 Gäste folgten der Einladung der Bürgermeisterin ins Haus Uckermark

» Mit dem traditionellen Wirtschaftsempfang startete die Stadt Angermünde auch in diesem Jahr gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft in das neue Jahr. Rund 130 Gäste folgten am 14. Januar 2026 der Einladung von Bürgermeisterin Ute Ehrhardt ins Haus Uckermark und nutzten die Gelegenheit zum Austausch und zur Netzwerkpflege.

In ihrer Eröffnungsrede dankte die Bürgermeisterin den Unternehmerinnen und Unternehmern der Stadt für ihr Engagement und ihren wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung Angermündes. Dabei unterstrich sie die zentrale Rolle der lokalen Wirtschaft: „Denn unsere Unternehmen sind das Rückgrat unserer Stadt. Sie schaffen Arbeitsplätze, bilden aus, investieren in Zukunftstechnologien und tragen maßgeblich zur Lebensqualität vor Ort bei.“ Zugleich sprach sie aktuelle Herausforderungen an, insbesondere im Bereich der Fachkräfteentwicklung und der Digitalisierung.

Dabei betonte sie die Bedeutung ganzheitlicher Rahmenbedingungen: „Fachkräftegewinnung gelingt durch attraktive Rahmenbedingungen vor Ort – Kita, Schule, Hort, Vereinsleben, Kultur, Wohnen, gute Arbeitsbedingungen und Kooperationen.“ Mit dem Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ setze die Stadtverwaltung zudem einen klaren Schwerpunkt auf die Stärkung von Kinderrechten und Familien. „Investitionen in kinderfreundliche Infrastruktur und Bildung sichern langfristig eine starke und resiliente Gemeinschaft“, so die Bürgermeisterin.



Ein besonderer Dank galt auch den Stadtverordneten sowie den Mitgliedern der Ortsbeiräte: „Ihre geduldige und unermüdliche Hingabe, ihre Leidenschaft und ihr Einsatz für unsere Stadt haben dazu beigetragen, dass wir viele positive Veränderungen und Fortschritte erleben konnten“, würdigte Ute Ehrhardt deren ehrenamtliches Engagement. In diesem Zusammenhang sprach sie auch ihren Dank auf Kreisebene aus: „Mein tiefster Respekt und meine Dankbarkeit gilt auch unserer Landrätin Karina Dörk mit ihrem Team, die hart für den Erhalt unseres Krankenhauses gekämpft haben. Ein Krankenhaus ist ein zentraler Baustein für Lebensqualität, Sicherheit und Entwicklung.“

Ein Grußwort sprach Dr. Susanne Winter, Leiterin des UNESCO-Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin. Sie spannte den Bogen zu den vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten des Biosphä-

renreservates, seinen regionalen und überregionalen Netzwerken sowie seiner Bedeutung für die Stärkung der regionalen Wirtschaft – unter anderem durch die Vergabe des regionalen Prüfzeichens und die Stärkung des Tourismus.

Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgten Schülerinnen und Schüler der Uckermarkischen Musik- und Kunstschule „Friedrich Wilhelm von Redern“. Mit Beiträgen aus dem Bereich Violine und Gesang verliehen sie dem Empfang einen festlichen Rahmen.

Ein herzlicher Dank gilt der UM-Fleisch und Wild GmbH für die kulinarische Versorgung mit Fingerfood und Getränken, der Uckermarkischen Musik- und Kunstschule „Friedrich Wilhelm von Redern“ für die musikalische Gestaltung des Abends sowie allen Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben.



Fotos: Christin Neu Jahr, Stadt Angermünde

Eine Dorflinde für Wolletz

Zeichen der Verbundenheit zum 650-jährigen Jubiläum

» Der Angermünder Ortsteil Wolletz blickte im Jahr 2025 auf sein 650-jähriges Bestehen zurück. Dieses besondere Jubiläum wurde mit zahlreichen Aktionen gefeiert, die das Gemeinschaftsgefühl und die lange Geschichte des Ortes in den Mittelpunkt stellten.

Höhepunkt der Feierlichkeiten war das Dorffest im Juli 2025. Bereits am Vortag des Festes lud der Ortsvorstand zu einem bebilderten Vortrag über die Geschichte von Wolletz ein. Im Anschluss fand eine symbolische Baumpflanzung in der Ortsmitte statt.

Unter den zahlreichen Gästen war auch Bürgermeisterin Ute Ehrhardt, die gemeinsam mit den Wolletzerinnen und Wolletzern das Jubiläum feierte. Viele gute Wünsche für die Zukunft des Dorfes wurden auf kleinen Zetteln festgehalten und an einem Baumgestell befestigt. Eine Einwohnerin verfasste sogar ein Gedicht, das ebenfalls seinen Platz fand.

In der vierten Adventswoche wurde aus der symbolischen Pflanzung Realität: Über die Verfügungsmittel des Dorfes erwarb das Grünflächenamt der Stadt Angermünde eine Dorflinde, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt fachgerecht gepflanzt wurde.

Die Dorflinde soll künftig als lebendi-



Eine neue Linde für Stolpe anlässlich des 650. Jubiläums

ges Zeichen der Geschichte, des Zusammenhalts und der Hoffnung für kommende Generationen wachsen. Die Einwohnerinnen und Einwohner von

Wolletz werden den Baum begleiten und pflegen. Die Stadt Angermünde bedankt sich beim Ortsvorstand Wolletz und allen Beteiligten für ihr Engagement.

Ein Nachmittag voller Fantasie, Ruhe und Bastelspaß

Märchenhafter Jahresausklang im Hort „Am Mündesee“

» Seit Beginn des Schuljahres geht es im Hort „Am Mündesee“ rund: Zahlreiche schöne Aktionen mit Eltern, Großeltern und natürlich unseren Hortkindern sorgten für lebendige Nachmittage und viele gemeinsame Erlebnisse. Zum Jahresabschluss wartete jedoch noch ein ganz besonderer Höhepunkt – ein gemütlicher Thementag, der einmal ganz den Kindern allein gehörte.



Märchen gehören zur Vorweihnachtszeit wie die Stiefel zum Nikolaus. Deshalb entschied sich das Hortteam kurzerhand, dem allseits spürbaren Vorweihnachtstress bewusst mit Ruhe und Besinnlichkeit zu begegnen. Am 11. Dezember fand im Hort „Am Mündesee“ ein stimmungsvoller Märchen-nachmittag statt.

Ein Schallplattenspieler wurde hervorgeholt, dazu die guten alten Märchenplatten aus den Kindertagen der Erzieherinnen und Erzieher. Dank der Unterstützung einer engagierten Hortmutti konnten die Kinder im liebevoll gestalteten „Raum der Stille“ den knisternden Märchen lauschen. Eingeschlekt in Kissen und Decken tauchten sie begeistert in die Welt von Prinzessinnen, Drachen und Zauberwäldern ein.

Doch nicht nur das Zuhören stand auf dem Programm: Im gesamten Hort warteten märchenhafte Rätselreisen,

während an „bunten Tellern“ genascht wurde. Märchen wurden erfüllt, erraten, nachgespielt und sogar mit der Lupe gesucht. Spiel, Spaß und Fantasie kamen dabei nicht zu kurz – die Kinder und auch die Erzieher*innen hatten sichtlich Freude.

Kreativ wurde es beim Basteln: Kleine Hexenhäuschen à la „Hänsel und Gretel“ aus Süßigkeiten, feuerspeiende Drachen oder Froschkönigen entstanden und durften als Geschenk, zum Mitnehmen oder zum eigenen Erfreuen behalten werden.

Am Ende war der Nachmittag genauso gemütlich, wie es sich alle erhofft hatten. Nicht wenige Kinder überraschten das Team mit ihrem beeindruckenden Märchenwissen und ihrer Begeisterung für die alten Geschichten.

Auch 2026 wird es wieder viele bunte, kreative und herzliche Veranstaltungen für Groß und Klein geben.

Friedenspark Angermünde: Förderzusage liegt vor

Stadt startet Umgestaltung



Begehung im Friedenspark 2022 im Rahmen der Entwurfsentwicklung.



Fotos: Christin Neu Jahr

» Im Dezember 2025 hat die Stadt Angermünde den Zuwendungsbereich über 2,8 Millionen Euro für die Neugestaltung des Friedensparks erhalten. Damit ist die Finanzierung für das Projekt gesichert und die Planungen zur Umsetzung können beginnen. Bereits 2023 hatte die Stadt einen Antrag im Rahmen des Bundesprogramms „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ gestellt, dem ein breites Beteiligungsverfahren sowie eine transparente Entwurfsentwicklung vorausging. 2024 bekam Angermünde die Zusage, einen ausführlichen Antrag beim Bundesamt für Bauwesen und Raumplanung einzureichen. Durch den späten Bundeshaushalt verzögerte sich die Bearbeitung. Nun liegt der Bescheid vor.

Ziele des Projekts

In den nächsten drei Jahren soll der Friedenspark umgestaltet und für

verschiedene Nutzungen geöffnet werden. Ziel ist es, die Parkanlage widerstandsfähiger gegen Klimaveränderungen, Sturm- und Starkregenereignisse zu machen und sie gleichzeitig als Ort für Erholung und Begegnung besser nutzbar zu gestalten.

Die Neugestaltung soll die vorhandenen Bäume weitestgehend erhalten, die Bepflanzung weiterentwickeln und die Nutzungsmöglichkeiten des Parks für die Bürgerinnen und Bürger verbessern.

Geplante Maßnahmen

Es werden neue, klimangepasste Bäume, Sträucher und Stauden gepflanzt. Bestehende Baumstandorte werden verbessert, damit der Park langfristig erhalten bleibt. Zusätzlich entstehen extensive Wiesenflächen, die die Artenvielfalt fördern und den Pflegeaufwand reduzieren.

Regenwasser wird künftig von Gebäuden so abgeleitet bzw. in der Fläche so

zurückgehalten, dass es vor Ort versickern kann, somit der Vegetation zur Verfügung steht und Überschwemmungen vermieden werden.

Am Standort des einstigen Brunnens ist ein neues Wasserspiel geplant, das für alle Generationen ein attraktiver Treffpunkt sein soll. Für Bewegung, Spiel und Aufenthalt entstehen Angebote für alle Altersgruppen. Dazu gehören Spielgeräte, Bewegungsflächen, Sitzgelegenheiten und schattige Plätze. Die Wege im Park werden erneuert, sodass Barrieren abgebaut und der Park für alle zugänglich wird. Die Beleuchtung wird weiterentwickelt und energiesparend sowie insektenfreundlich gestaltet. Mit diesen Maßnahmen soll der Friedenspark grün, nachhaltig und gut nutzbar bleiben und ein Ort für Begegnung, Erholung und Bewegung für alle Generationen sein.

Abschied nehmen heißt, sich an schöne Momente zu erinnern.

„Nur Bestatter mit Herz!“

eggert
BESTATTUNGSIINSTITUT

Tag und Nacht erreichbar: 03331 32247
info@bestattungsinstitut-eggert.de
www.bestattungsinstitut-eggert.de

ANZEIGEN



A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten



ANGERMÜNDE

Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia)

0 33 31 / 3 33 63

Kita „Naturbande Miezekatz“

Sanierungsarbeiten im ehemaligen Gutshaus Frauenhagen erfolgreich beendet

» Mit der offiziellen Übergabe am 18. Dezember 2025 ist der dritte Bauabschnitt der umfangreichen Sanierungsarbeiten im Gebäude der städtischen Kita „Naturbande Miezekatz“ im Angermünder Ortsteil Frauenhagen erfolgreich abgeschlossen worden. Das denkmalgeschützte ehemalige Gutshaus aus dem Jahr 1860 wird seit 1952 als Kindertagesstätte genutzt und erfüllt darüber hinaus eine wichtige Funktion als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft.

Heute beherbergt das Gebäude mehrere Nutzungen unter einem Dach: Im Erdgeschoss befindet sich die Kita mit einer Kapazität von insgesamt 35 Kindern sowie einer Hortbetreuung. Die Räume der oberen Etagen werden sowohl von der Kita als auch von externen Nutzern genutzt. Dazu zählen unter anderem die Heimatstuben, ein kleines Heimatmuseum, das vom Dorfverein Frauenhagen betrieben wird, sowie ein Handarbeitsraum, in dem regelmäßig Treffen und gemeinschaftliche Aktivitäten stattfinden. Damit ist das Haus nicht nur Bildungs- und Betreuungsort, sondern zugleich ein Ort für Gemeinschaft, Heimatpflege und Ehrenamt.

Mit dem dritten Bauabschnitt wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, die das Gebäude noch funktionaler und sicherer machen. Die letzten noch nicht modernisierten Räume im ersten Obergeschoss erhielten eine neue Elektroinstallation, darunter die Heimatstuben, der Handarbeitsraum sowie ein großer Raum, der von der Kita genutzt wird. Ein besonderer Meilenstein ist die Schaffung eines separaten Zugangs zum Gebäude: Externe Nutzerinnen und Nutzer erreichen die Räume im ersten Obergeschoss nun über einen eigenen Eingang, ohne die Räumlichkeiten der Kita betreten zu müssen. Diese klare Trennung der



Fotos: Christin Neujahr, Stadt Angermünde

Beim Besuch der Bürgermeisterin zum offiziellen Bauende wurden auch die Heimatstuben besichtigt.

Nutzungen verbessert sowohl die Sicherheit als auch den Alltag in der Einrichtung erheblich.

Darüber hinaus wurden die Sanitäranlagen im ersten Obergeschoss grundlegend erneuert. Neue Fußbodenbeläge, frische Wandanstriche, neue LED-Lampen sowie umfangreiche Brandschutzmaßnahmen – unter anderem der Einbau neuer Brandschutztüren – runden die Modernisierung ab.

Bürgermeisterin Ute Ehrhardt machte sich bei einem Rundgang vor Ort ein Bild von den Ergebnissen. Gemeinsam mit Kitaleiterin Dörte Scholze, dem Team des Bauamtes der Stadt Angermünde, der beauftragten Bauingenieurin Elke Hähnel sowie Vertreterinnen und Vertretern des Dorfvereins und der Elternschaft wurden die sanierten Räume und umgesetzten Maßnahmen besichtigt.

Bereits im ersten und zweiten Bauabschnitt waren unter anderem die Erneu-

erung der Elektroinstallation, die Modernisierung der Küche sowie bauliche Anpassungen zur Verbesserung der Raumstruktur im Bereich der Krippe umgesetzt worden. Die Stadt Angermünde hat mit der mehrjährigen Sanierung das historische Gebäude damit an die heutigen Anforderungen an Kinderbetreuung, Sicherheit und Mehrfachnutzung herangeführt. „Mit der Sanierung der Kita investieren wir nicht nur in moderne und sichere Bedingungen für unsere Kinder und Familien, sondern erhalten zugleich einen zentralen Ort des gemeinschaftlichen Lebens hier in Frauenhagen“, betont Bürgermeisterin Ute Ehrhardt.

Die Baumaßnahme (2. und 3. Bauabschnitt) wurde durch eine Förderung im Rahmen der LEADER-Förderung mit einer Summe von rund 194.700 Euro sowie einem Eigenanteil der Stadt Angermünde in Höhe von 121.111 Euro finanziert.



Ein großer Raum für die Kita im Obergeschoss steht nun zur Verfügung.



Die Kita Naturbande Miezekatz ist eine von sechs Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt.

Bürgerbudget 2026

Ergebnisse der Abstimmung liegen vor

» Die Abstimmung zum Bürgerbudget der Stadt Angermünde hat im November 2025 stattgefunden und ist auf eine außergewöhnlich große Resonanz gestoßen. Alle Angermünderinnen und Angermünder ab 16 Jahren waren eingeladen, sich zu beteiligen und mit ihrer Stimme darüber zu entscheiden, welche Projekte im Jahr 2026 mit Mitteln aus dem Bürgerbudget umgesetzt werden sollen.

Dabei konnte jede stimmberechtigte Person bis zu fünf Stimmen vergeben – entweder gebündelt für ein einzelnes Projekt oder verteilt auf mehrere unterschiedliche Vorschläge.

Insgesamt gingen über 2.800 Abstimmungsformulare bei der Stadtverwaltung ein – so viele wie noch nie zuvor. Zur Abstimmung standen 15 Projekte, die zuvor aus insgesamt 20 eingereichten Vorschlägen nach einer Machbarkeitsprüfung als umsetzbar eingestuft wurden. Das verfügbare Budget beträgt 30.000 Euro. Die Umsetzung erfolgt in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen, bis das Budget ausgeschöpft ist.

Diese Projekte werden umgesetzt

Auf Grundlage der abgegebenen Stimmen und innerhalb des verfügbaren Budgets können folgende Projekte im Jahr 2026 umgesetzt werden:

- Installation einer Geschwindigkeitsanzeige in Altkünkendorf

(2.656 Stimmen | Kosten: 4.200 Euro)

► finanziert

Stromanschluss für die Festwiese am Haussee in Neukünkendorf

(2.457 Stimmen | Kosten: 10.000 Euro)

► finanziert

- Spende an den Tierparkförderverein Angermünde

(1.468 Stimmen | Kosten: 10.000 Euro)

► finanziert

- Sanierung des Dorfbrunnens in Frauenhagen

(1.236 Stimmen | Kosten: ca. 10.000 Euro)

► finanziert mit Abzügen

Mit der Umsetzung dieser vier Projekte ist das Budget von 30.000 Euro vollständig ausgeschöpft. Die Stadtverwaltung wird die einzelnen Maßnahmen nun vorbereiten und im Laufe des Jahres 2026 in Abstimmung mit den Initiatoren realisieren.

Weitere Vorschläge mit hoher Zustimmung

Zahlreiche weitere Projektideen erhielten ebenfalls viele Stimmen, konnten jedoch aufgrund des begrenzten Budgets nicht mehr berücksichtigt werden. Dazu zählen unter anderem die Erneuerung des Spielplatzes in Wilmersdorf, ein Bewässerungssystem für den Sportplatz in Kerkow, Sitzbänke am Wanderweg in Biesenbrow sowie weitere Maßnahmen in den Ortsteilen und in der Kernstadt.



Seniorenbudget: Alle eingereichten Projekte werden umgesetzt

Neben dem Bürgerbudget ist auch das Seniorenbudget Teil des Generationenbudgets der Stadt Angermünde. Hier stehen jährlich 10.000 Euro zur Verfügung. Im Jahr 2025 wurden acht Vorschläge eingereicht, die allesamt umsetzbar und finanziert sind.

Kinder- und Jugendbudget: Auszählung der Stimmen läuft

Auch die jüngsten Angermünderinnen und Angermünder beteiligen sich aktiv an der Stadtgestaltung. Im Rahmen des Kinder- und Jugendbudgets konnten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 10 über insgesamt 18 Projektvorschläge abstimmen. Die Abstimmung fand direkt in den Schulen statt. Aktuell werden die abgegebenen Stimmen ausgewertet. Sobald das Ergebnis feststeht, informiert die Stadt Angermünde über die ausgewählten Projekte und deren Umsetzung.

Dank an alle Beteiligten

Die Stadt Angermünde bedankt sich herzlich bei allen, die sich mit Ideen, Stimmen und Engagement am Generationenbudget beteiligt haben. Die Rekordbeteiligung zeigt deutlich: Bürgerbeteiligung wird in Angermünde aktiv gelebt und gestaltet die Stadt nachhaltig mit.

Vorschlag	Stimmen	Kosten	Ergebnis
Installation einer Geschwindigkeitsanzeige in Altkünkendorf	2656	4.200,00 Euro	finanziert
Stromanschluss für Festwiese am Haussee in Neukünkendorf	2457	10.000,00 Euro	finanziert
Spende an den Tierparkförderverein	1468	10.000,00 Euro	finanziert
Sanierung des Dorfbrunnens Frauenhagen	1236	10.000,00 Euro	finanziert mit Abzügen
Erneuerung des Spielplatzes in Wilmersdorf	943	10.000,00 Euro	Budget aufgebraucht
Bewässerungssystem für Sportplatz in Kerkow	930	10.000,00 Euro	Budget aufgebraucht
Bänke am Wanderweg in Biesenbrow	770	4.000,00 Euro	Budget aufgebraucht
Aufwertung des Vereinshauses in Schmargendorf	646	2.000,00 Euro	Budget aufgebraucht
Sitzkarussell und Slackline Parcours für den Spielplatz Mürow	624	9.000,00 Euro	Budget aufgebraucht
Installation von Geschwindigkeitsanzeigen in Greiffenberg	517	7.800,00 Euro	Budget aufgebraucht
Friedhofs-Café auf dem Stadtfriedhof	418	10.000,00 Euro	Budget aufgebraucht
Schaffung von Parkmöglichkeiten am Gutshaus Dobberzin	255	5.000,00 Euro	Budget aufgebraucht
Wiedererrichtung eines Schwalbenhauses in Angermünde	204	8.000,00 Euro	Budget aufgebraucht
Ökologischer Gemüseanbau zur kostenfreien Weitergabe an gemeinnützige Einrichtungen	127	10.000,00 Euro	Budget aufgebraucht
Aufstellen einer Toilette am Mündesee (1 Jahr)	102	10.000,00 Euro	Budget aufgebraucht

Was machen wir? Wer sind wir?

Seniorenbeirat vertritt die Generation 55+ in den offiziellen Gremien

» Der Seniorenbeirat kümmert sich insbesondere um die gesellschaftlichen Interessen der Gruppe der Seniorinnen und Senioren und berät die Stadtverordnetenversammlung diesbezüglich.

Ziel ist es, ältere Menschen am politischen Leben vor Ort mit Diskussionen und Entscheidungen zu beteiligen. Der Beirat vertritt die Generation 55+ in den offiziellen Gremien der Stadt und hat Gelegenheit zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf Belange der Seniorinnen und Senioren der Stadt Angermünde haben, gegenüber der Stadtverordnetenversammlung Stellung zu nehmen.

Neben dieser beratenden Aufgabe bietet der Beirat regelmäßige Sprechstunden an. Hier bietet sich für Seniorinnen und Senioren der Stadt Angermünde die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch, zu Anregungen und für Meinungen zu Themen der Stadt.

Mitglieder:

- Frau Manuela Lehsten
- Herr Karl-Heinz Fleischer
- Frau Karina Braunschweig
- Frau Carola Klesse
- Herr Reiner Buschbeck
- Frau Gesine Belde

Öffentliche Sitzungen:

Der Seniorenbeirat Angermünde

trifft sich jeden ersten Montag im Monat um 17.00 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Markt 24, 1. OG. Die Sitzungen können von Interessierten besucht werden. Im Juli und August gibt es eine Sommerpause.

Kontakt zum Seniorenbeirat:

E-Mail: seniorenbeirat@angermuende.de

Ansprechpartnerin in der Stadtverwaltung Angermünde:

Frau Vivien Thiel
Telefon: 03331-260233
E-Mail: v.thiel@angermuende.de

Der Seniorenbeirat

Der
Seniorenbeirat
informiert

Sitzungen des Seniorenbeirats – Termine 2026

Datum	Uhrzeit	Ort	Bemerkungen
09.02.2026	17.00 Uhr	Markt 24, 1. OG	öffentlich
02.03.2026	17.00 Uhr	Beratungsraum im Rathaus	öffentlich
13.04.2026	17.00 Uhr	Beratungsraum im Rathaus	öffentlich
04.05.2026	17.00 Uhr	Beratungsraum im Rathaus	öffentlich
08.06.2026	17.00 Uhr	Beratungsraum im Rathaus	öffentlich
07.09.2026	17.00 Uhr	Beratungsraum im Rathaus	öffentlich
05.10.2026	17.00 Uhr	Beratungsraum im Rathaus	öffentlich
02.11.2026	17.00 Uhr	Beratungsraum im Rathaus	öffentlich
07.12.2026	17.00 Uhr	Beratungsraum im Rathaus	öffentlich

Adventszeit in Freude und Gemeinschaft

Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer der Weihnachtsaktionen 2025

» Die Advents- und Weihnachtszeit in Angermünde lebt vom Engagement vieler Menschen, Vereine, Unternehmen und Ehrenamtlicher.

Dank des vielfältigen Einsatzes konnten die Weihnachtsmärkte in der Stadt und den Ortsteilen, die Seniorenweihnachtsveranstaltungen, Theateraufführungen, Gottesdienste sowie die Wunschbaumaktion 2025 zu besonderen Erlebnissen für alle werden. Das Engagement und die Unterstützung vieler hat zu dazu beigetragen, dass Kinder, Familien und ältere Menschen die Adventszeit in Freude und Gemeinschaft erleben konnten.

Besonders hervorzuheben ist der Kinderweihnachtsmarkt der Städtischen Werke Angermünde, der seit vielen Jahren ein leuchtendes Beispiel für gelebtes Gemeinwohl ist. Drei Tage lang konnten Kinder unbeschwert spielen, lachen und feiern – alle Fahrgeschäfte und Attraktionen waren kostenlos.

Dies zeigt eindrucksvoll, wie wichtig Teilhabe, Gemeinschaft und Verantwortung für unsere Region sind.



Im Namen der Stadt Angermünde, der Veranstalterinnen und Veranstalter sowie der Bürgermeisterin Ute Ehrhardt sagen wir: Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, Ihre Hilfsbereitschaft und Ihr

großes Engagement. Sie alle tragen dazu bei, dass die Weihnachtszeit in unserer Stadt unvergesslich bleibt und die Gemeinschaft gestärkt wird.

Ihre Stadtverwaltung Angermünde



Verbraucherzentrale
Brandenburg

Problemlöser gesucht?

Im Beratungsmobil helfen wir Ihnen per Videochat zu Verträgen & Reklamation, Geld & Versicherungen und vielem mehr.

Angermünde

Markt, direkt vor dem Rathaus

Unsere Termine im Jahr 2026

immer 10-14 Uhr:

19.02. | 19.03. | 16.04. | 11.06. | 09.07. | 03.09. | 01.10. | 29.10. | 26.11.

verbraucherzentrale-brandenburg.de/angermuende

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin

- am landesweiten Servicetelefon: 0331 9822999-5 (Mo bis Fr von 9-18 Uhr)
- online: verbraucherzentrale-brandenburg.de/termine



Gefördert durch:



„Hilfe beim Helfen“

Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz in Angermünde

» Die Johanniter im Regionalverband Nordbrandenburg informieren Angehörige von Menschen mit Demenz aus Angermünde und Umgebung zu medizinischen, rechtlichen und finanziellen Fragen rund um des Thema Demenz. Auch praktische Tipps für einen stressfreieren Alltag werden besprochen.

Am 2. März 2026 beginnt die achtteilige Schulungsreihe. Sie findet immer montags von 16:30 bis 18:30 Uhr in der Berliner Str. 45 in Angermünde statt.

Johanniterin Elisa Spadzinski, die die Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen“ in Kooperation mit der Alzheimer-Gesell-

schaft Brandenburg e. V. durchführt, erinnert sich an die dankbaren Rückmeldungen von Teilnehmern aus den vergangenen Jahren. „Die Angehörigen von Menschen mit Demenz sind einfach erleichtert, zu wissen, dass sie hier Unterstützung und den so wichtigen Austausch mit anderen finden können, die in einer ähnlichen Lebenssituation stecken. Daher freuen wir uns, die Schulungsreihe auch in diesem Jahr wieder durchführen zu dürfen.“

Die Schulungsreihe wird durch die Barmer Pflegeversicherung finanziert. Versicherte aller Kassen können kostenfrei teilnehmen. Bei Bedarf wird eine

Betreuung für Menschen mit Demenz während der Schulung angeboten.

► **Näheres auf den Seiten 11 und 12.**

INFO

Interessierte werden gebeten, sich telefonisch anzumelden:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Elisa Spadzinski

Berliner Str. 45

16278 Angermünde

Telefon: 03331 / 269625

elisa.spadzinski@johanniter.de

www.johanniter.de/nordbrandenburg

Klimaschutz im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Ob große oder ganz kleine Maßnahme – jeder Beitrag zählt!

» Das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin ist Partner eines von der EU geförderten Klima- und Naturschutzprojektes mit der Bezeichnung ZENAPA. Die Verwaltung des Biosphärenreservats unterstützt damit die Entwicklung hin zu einem treibhausneutralen Großschutzgebiet.

Wie bereits in den vorherigen Ausgaben, dreht sich auch diesmal alles um klimaentlastende Maßnahmen. Wir befassen uns in dieser Ausgabe mit der Wärmegewinnung aus Sonneneinstrahlung. Jede und jeder Einzelne leistet damit einen Beitrag zur Energiewende und somit zum Klima- und Naturschutz.

Alles rund ums Eigenheim und darum herum

Solarthermie –

Die Kraft der Sonne für warmes Wasser

Solarthermie ist eine bewährte Technologie, die Sonnenenergie für die Erzeugung von Warmwasser und zur Heizungsunterstützung nutzt.

Was ist Solarthermie?

Eine solarthermische Anlage besteht aus Solarkollektoren, einem Solarspeicher und einem Heizgerät.

Die Sonneneinstrahlung wird über eine dunkel beschichtete Oberfläche (Absorber) der Solarkollektoren gebündelt und erwärmt die darunter in Röhren zirkulierende Solarflüssigkeit. Diese wird in den

Solarspeicher geführt, in welchem die gewonnene Sonnenenergie mithilfe eines Wärmetauschers auf das Heizungs- und Trinkwasser übertragen wird. Eine Solarthermieanlage muss immer mit einem Heizsystem gekoppelt werden, das in sonnenarmen Zeiten die Aufgaben der Solarthermieanlage übernimmt. Diese Einbindung kann auch bei Bestandsbauten, sowohl in bestehende Öl- und Gasheizungs-, als auch in Holzfeuerungssysteme mit Pufferspeicher erfolgen. Die Kombination mit einer Wärmepumpe erhöht die Gesamteffizienz des Heizungssystems. Eine Solarthermieanlage liefert bis zu 60 % der Energie bei der Warmwasserbereitung und bis zu 30 % beim Heizen.

Flach- und Röhrenkollektoren

Es gibt zwei Arten von Solarkollektoren. Röhrenkollektoren verbrauchen mehr Platz, sind teurer, arbeiten aber auch effizienter. Sie eignen sich daher zusätzlich für die Heizungsunterstützung. Flachkollektoren sind dagegen preiswerter, platzsparend zu montieren und werden meist für die reine Warmwasserbereitung eingesetzt.

Vorteile der Solarthermie

Solarthermie ist eine umweltfreundliche Alternative zur Heizungsunterstützung und konventionellen Warmwasserbereitung. Bestehende Heizsysteme können mit Solarthermie effizient und nachhal-

tig ergänzt werden. Die Lebensdauer der Solarkollektoren beträgt in der Regel mehr als 20 Jahre. Solarkollektoren sind zudem wartungsarm. Darüber hinaus wird die Installation einer Solarthermieanlage von der KfW gefördert.

Nächste Schritte

Bevor eine Entscheidung für eine Solarthermieanlage getroffen wird, ist es ratsam sich von qualifiziertem Fachpersonal beraten zu lassen. Das hilft bei der Wahl des richtigen Systems und klärt Fragen zu Fördermöglichkeiten.

Das Projekt ZENAPA im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin:



Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin



ZENAPA
Zero Emission Nature Protection Areas





Hilfe beim Helfen

Unterstützung für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Ein Angebot der BARMER in Zusammenarbeit mit der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e. V., Selbsthilfe Demenz

Kurstermine

02.03. - 27.04.2026 (8 Termine, jeweils montags)

Moderation

Elisa Spadzinski

Gesundheits- und Krankenpflegerin

Anmeldung

Elisa Spadzinski, Tel. 03331 269625

elisa.spadzinski@johanniter.de

Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei.

Diese Seminarreihe ist ausschließlich für betroffene Angehörige und Bekannte. Es ist möglich, dass Angehörige mit Demenz während der Treffen von uns betreut werden.

Uhrzeit

16:30 - 18:30 Uhr

Ort

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Berliner Straße 45
16278 Angermünde

www.barmer.de/pflege
[www.alzheimer-
brandenburg.de](http://www.alzheimer-brandenburg.de)

BARMER



Programm



02.03.2026

Wissenswertes über Demenzerkrankungen

Dr. Günter, Chefarzt der Klinik für Altersmedizin am Kreiskrankenhaus Prenzlau



09.03.2026

Menschen mit Demenz verstehen

Frau Rieger, Kontaktstelle Demenz DRK Schwedt



16.03.2026

Vorsorge treffen

Frau Meißner, Betreuungsbehörde Angermünde



23.03.2026

Den Alltag leben - ein neues Miteinander finden

Frau Andrejewski, Demenzbetreuung Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Angermünde



30.03.2026

Pflegeversicherung und Entlastungsangebote

Frau Jelonek, Pflegestützpunkt Schwedt



13.04.2026

Pflege von Menschen mit Demenz

Frau Glück-Harris, Leitung Tagespflege Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Eberswalde



20.04.2026

Ein neues Zuhause finden

N. N.



27.04.2026

Die Lasten teilen

Frau Spadzinski, Kontaktstelle Demenz JUH Angermünde

Angebote, die verbinden

Begegnung, Bewegung und Bildung für alle Generationen in Angermünde

» In Angermünde gibt es jede Woche eine Vielzahl an regelmäßigen Angeboten, die Menschen jeden Alters zusammenbringen: von Bewegung und Entspannung über Kreativ- und Spieldienstags bis hin zu Sprachcafés, Lesungen und Beratungsmöglichkeiten.

Ob Kinder, Erwachsene oder Senioren – für jede Generation gibt es passende Möglichkeiten zum Mitmachen, Austauschen und Wohlfühlen.

ANGEBOTE DRK

► Jeden Dienstag | 13.00 Uhr

► Jeden Donnerstag | 13.00 Uhr

Spieldienstag für Senioren

Wir spielen Karten in gemütlicher Kaffeerunde.

Kontakt- und Begegnungsstätte DRK, Klosterstraße 43

► Jeden Mittwoch | 13 Uhr

Kreativnachmittag für Senioren

Kreativnachmittag mit Basteln und Stricken in gemütlicher Kaffeerunde
Kontakt- und Begegnungsstätte DRK, Klosterstraße 43

ANGEBOTE SENIORENBURO

► Jeden Mittwoch |

9 – 11 und 14 – 15 Uhr

Seniorenbüro Angermünde

Im Seniorenbüro erhalten Sie Informationen und Beratung sowie Angebote für ein rundum gutes Leben im Alter. Wir informieren über Hilfen für den Alltag und bieten Unterstützung in der Freizeitgestaltung. Ø 0151 51052582

AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

STADTBIBLIOTHEK ANGERMÜNDE

► Jeweils Donnerstag | 16 bis 16.30 Uhr

Die Pippilothek –

Vorlesen für Kindergartenkinder

Termin: 26.02. | 05.03. | 26.03. | 30.04. |

28.05., weitere Termine folgen

Bitte voranmelden: Ø 03331 32651

► Jeweils Donnerstag | 17 Uhr

Angermünde liest –

Abend für Erwachsene

Stadtbibliothek Angermünde

Termin: 26.02. | 26.03. | 30.04. | 28.05.

weitere Termine folgen

Bitte voranmelden: Ø 03331 32651

ANGEBOT NETZWERK GESUNDE KINDER

► Jeden 2. Donnerstag | 10 – 12 Uhr

Eltern-Kind-Treff

In der Gruppe finden Groß und Klein ein buntes Programm und Eltern erhalten vielfältige Anregungen für den Alltag mit Babys und Kleinkindern. Die Angebote werden auf die Bedarfe der teilnehmenden Familien angepasst und durch Netzwerkpartner wie Hebammen, Ärzte und Weitere ergänzt. Kostenfrei, Anmeldung erforderlich, Kurszeiten: donnerstags in den geraden Wochen. Anmeldung über ngk-ost@abw-ang.de Weitere Infos: <https://www.netzwerk-gesunde-kinder.de/uckermark-ost/Purzelbaum Familienphysiotherapie, Rosenstraße 20, 16278 Angermünde>

ANGERMÜNDER STADTCHOR E. V.

► Jeden Dienstag | 18 – 20 Uhr

Chor-Probe

Neue Mitglieder sind willkommen.

MAQT, R.-Breitscheid-Str. 109

ANGEBOTE DER BRÜCKE DER KULTUREN

► Jeden Montag | 10 Uhr

B.U.S. – Bewegen, Unterhalten, Spaß

Kontakt: brueckederkulturen25@web.de, Ø 0170 6063067

► Jeden Dienstag | 19 Uhr

Entspannungsübungen mit Rollen

Kontakt: brueckederkulturen25@web.de, Ø 0170 6063067

AHA-Projekthaus, Schwedter Str. 22

► Jeden Mittwoch | 15 – 16 Uhr

Spielend Deutsch lernen für Kinder im Grundschulalter

Ein Angebot der Johanniter im Projekt Ehrenamt vereint | Angermünde – Brücke der Kulturen | Kontakt: Beata Naroznik, Ø 0170 6063067

AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

► Mittwoch | 14-tägig | 16 Uhr

Frauen-Treff

Kontakt: Beata Naroznik,

Ø 0170 6063067

AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

ANGEBOTE IM HAUS MIT ZUKUNFT

► Jeden Donnerstag | 9 – 11 Uhr

Sprach-Café

Das Sprach-Café richtet sich an Menschen jeden Alters, die ihre Deutschkenntnisse verbessern oder nicht aus der Übung kommen möchten. Ebenso willkommen sind Muttersprachlerinnen und Muttersprachler, die Freude daran haben, andere beim Üben zu unterstützen. Wer neue Kontakte knüpfen möchte oder einfach eine nette Gesprächsrunde sucht, ist hier genau richtig. Auch Eltern mit Kindern oder Babys dürfen gerne vorbeikommen. Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich, eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Sprach-Café wird vom Verein Stadt mit Zukunft – Angermünde e. V. organisiert und durch die Unterstützung von „Zukunftswege Ost“ finanziell ermöglicht. Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14



Lesetipps der Stadtbibliothek

Kinderbuchempfehlung:

Prinzessin undercover von Conny Glynn

Ellie ist eine echte Prinzessin, die sich nichts mehr wünscht, als ein normales Leben zu führen. Lottie hingegen träumt davon, selbst Prinzessin zu sein. Als sich die beiden gegensätzlichen Mädchen im Internat Rosewood Hall ein Zimmer teilen müssen, tauschen sie heimlich die Rollen.



Empfehlung für Erwachsene:

Hiobs Brüder

von Rebecca Gablé

England 1147: Eingesperrt in einer verfallenen Inselfestung, fristen sie ein unwürdiges Leben, weil sie nicht zu den Kindern Gottes gehören: Simon hat die Fallsucht, Edmund hält sich für einen Märtyrerkönig, Regy ist ein Mörder, Losian hat sein Gedächtnis verloren. Zusammen wagen sie die Flucht aufs Festland und das Abenteuer beginnt...



INFO

Stadtbibliothek Angermünde

Berliner Straße 57,

Mo | Di | Fr 13.00 – 17.00 Uhr

Do 9.00 – 13.00 Uhr

Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Die Ausleihe von e-Medien erfolgt über die ONLEIHE Uckermark rund um die Uhr. Sie ist für alle Benutzer über <http://www.onleihe.de/uckermark> zu erreichen.

Hier finden Sie den Bibliothekskatalog im Internet <https://angermuende-bibliotheca-open.de/>.

In der Bibliothek findet ganzjährig ein Bücherflohmarkt statt.

Wir nehmen Medienspenden für Kinder und Erwachsene aus den letzten fünf Erscheinungsjahren an.

Ausstellung „Bi uns to Hus – Die Welt von Max Lindow“

im Museum Angermünde

» Das Jahr 2025 stand für die Max-Lindow-Literaturgesellschaft e. V. ganz im Zeichen des 150. Geburtstags des Uckermark Heimatdichters Max Lindow. Mit dem „Festjahr für Max Lindow“ wurde sein Werk geehrt und zugleich die Freude an der plattdeutschen Sprache neu geweckt. Wenn Sie wissen möchten, wer „Vadder Voß“ ist, was die Großmutter mit ihrem „Knütt“ macht oder wo es „Kükenslömer“ gibt, dann laden wir Sie herzlich ein zur Ausstellung „Bi uns to Hus – Die Welt von Max Lindow“ in Angermünde. Max Lindow (1875–1950) hat in seinen Gedichten, Riemels und Geschichten, häufig in uckermarkischem Platt, die Menschen, Landschaften und die Tier- und Pflanzenwelt seiner Heimat einfühlsam beschrieben. Die Ausstellung gibt einen umfassenden Einblick in sein Leben und sein Schaffen und zeigt, dass Plattdeutsch auch heute noch lebendig und aktuell ist. Die Ausstellung ist zu sehen bis 25. Mai 2026.

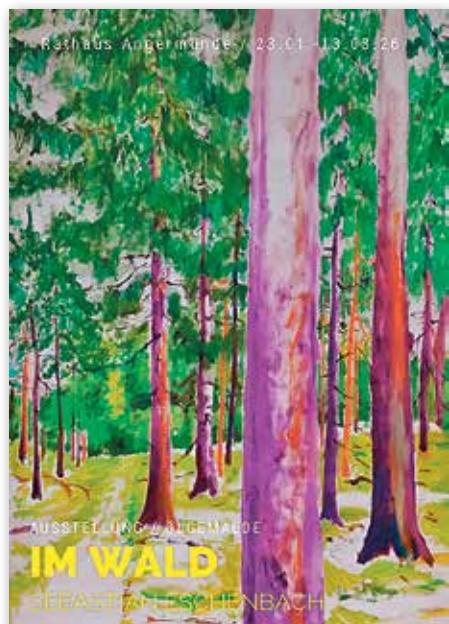


Weitere Informationen zu Terminen, Führungen und Veranstaltungen finden Sie unter: www.max-lindow.de sowie www.museumangermuende.de

„Im Wald“

Ölgemälde von Sebastian Eschenbach im Rathaus Angermünde

» Vom 23. Januar bis 13. März 2026 präsentiert das Rathaus Angermünde, Markt 24, die Ausstellung „Im Wald“ des Künstlers Sebastian Eschenbach. Die großformatigen Ölgemälde nehmen die Besucher mit auf eine stille, intensive Reise in die Wälder der Uckermark. Die Arbeiten zeigen den Wald nicht nur als Landschaft, sondern als lebendigen Raum voller Atmosphäre. Licht, Farbe und Tiefe schaffen Bildwelten, in denen Ruhe und Bewegung, Nähe und Weite aufeinandertreffen. Die Werke öffnen einen Raum für persönliche Eindrücke und laden dazu ein, den Wald als Spiegel eigener Empfindungen zu erleben. Sebastian Eschenbach lebt seit über 20 Jahren in der Uckermark. Schon in seiner Kindheit verbrachte er viel Zeit im Wald, der für ihn ein Ort der Stille, des Schutzes und der Inspiration war. Diese enge Verbindung zur Natur prägt bis heute seine Bildsprache. Auch als weltweit tätiger Dokumentarfilmmacher ist seine Faszination für die uckermarkischen Wälder geblieben und findet nun in seinen Gemälden Ausdruck. Die Ausstellung ist kostenfrei während der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.



Winterwanderung zum Strandbad Wolletzsee

Naturbeobachtungen und Kulinarik am 31. Januar und 28. Februar

» Der Tourismusverein Angermünde (TVA) bietet am 31. Januar 2026 und 28. Februar 2026 die Winterwanderung zum Strandbad Wolletzsee an. Getreu dem Motto „Bei uns braucht's kein Auto – Mit Bahn und Bus, oder zu Fuß, Sie kommen gut ans Ziel.“ – starten die Wanderungen am Bahnhof Angermünde (10.30 Uhr), in Wolletz am Dorfgemeinschaftshaus/Bushaltestelle Dorf Mitte (10.00 Uhr) und in Altkünkendorf am Infopunkt Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin (9.30 Uhr). Besonderes Highlight für Familien am 31. Januar: Die Wanderung wird von Pferden begleitet, bereitgestellt von Liesje Trecking, sodass auch Kinder die Wanderung in Begleitung der Tiere genießen. Ab 12.00 Uhr Begrüßung der Wanderer am Strandbad mit Schorfheider Wildschwein (... solange der Vorrat reicht) sowie wohltuenden Heißgetränken durch die UM Fleisch- & Wild GmbH. Die Rückfahrt vom Strandbad Wolletzsee zurück zu den Ausgangsorten ist mit dem RUFBUS der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft organisiert. Weitere Informationen Tourismusverein Angermünde e. V., Tel.: 03331/297660 oder www.angermuende-tourismus.de

Winterwanderung und regionale Genussmischung: Wald, See und Kulinarik – Naturbeobachtungen in einer besonders ruhigen Jahreszeit

- Wanderung am 31. Januar 2026 und 28. Februar 2026 – Startpunkte & Begrüßung der Wanderer: Angermünde, Bahnhofsvorplatz Start: 10.30 Uhr
Wanderweg: Märkischer Landweg (blaues Kreuz – Richtung Bahnbrücke/Breitscheidstraße) | Laufzeit: ca. 1,5 h
 - Wolletz, Dorfgemeinschaftshaus/Bushaltestelle Wolletz Mitte Start: 10.00 Uhr
Wanderweg: Wolletzseerundweg (grüner Punkt – Uferpromenade Richtung Strandbad) | Laufzeit: ca. 2 h
 - Altkünkendorf, Informationspunkt Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin Start: 09.30 Uhr
Wanderweg: Buchenwald Grumsin (rotes Buchenblatt, Wolletzter Straße Richtung See) und Wolletzseerundweg (grüner Punkt) | Laufzeit: ca. 2,5 h
- Mitten im Wald das Strandbad Wolletzsee, wo die Gäste und Bürger eine herzliche Begrüßung mit kulinarischem Wildgenuss erwartet. Ein ganz besonderer Höhepunkt für Naturfreunde und Feinschmecker ist das frisch gebackene Wildschwein, das direkt am Seeufer, umgeben vom Winterwald, verzehrt werden kann. Diese kulinarische Erfahrung ist nicht nur ein Genuss für den Gaumen, sondern auch für die Sinne. Die UM Fleisch- & Wild GmbH lädt ab 12.00 Uhr ein, die Köstlichkeiten wie Schorfheider Wildschwein und wohltuende Heißgetränke (... solange der Vorrat reicht) inmitten



Fotos: R.Mundzeck



(rotes Buchenblatt, Wolletzter Straße Richtung See) und Wolletzseerundweg (grüner Punkt) | Laufzeit: ca. 2,5 h

Mitten im Wald das Strandbad Wolletzsee, wo die Gäste und Bürger eine herzliche Begrüßung mit kulinarischem Wildgenuss erwartet. Ein ganz besonderer Höhepunkt für Naturfreunde und Feinschmecker ist das frisch gebackene Wildschwein, das direkt am Seeufer, umgeben vom Winterwald, verzehrt werden kann. Diese kulinarische Erfahrung ist nicht nur ein Genuss für den Gaumen, sondern auch für die Sinne. Die UM Fleisch- & Wild GmbH lädt ab 12.00 Uhr ein, die Köstlichkeiten wie Schorfheider Wildschwein und wohltuende Heißgetränke (... solange der Vorrat reicht) inmitten

der winterlichen Natur zu genießen. Für Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt: Kinder und Erwachsene können sich beim Filzhutwerfen und der Holzski-Gaudi vergnügen. Ein unvergesslicher Tag für die ganze Familie!

Wandern, Genießen und zurück mit dem RUFBUS

Die Rückfahrt vom Strandbad Wolletzsee zurück zu den Ausgangsorten – Angermünde, Wolletz und Altkünkendorf – ist mit dem RUFBUS der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft organisiert. Für den RUFBUS ist keine extra Anmeldung notwendig. Abfahrtszeiten vom Strandbad: 13.00 Uhr und 14.00 Uhr. Kosten pro Person: VBB-Tarif + 1€ Komfortzuschlag p. P.

Was ist los in Angermünde? – Kulturtipps für die nächsten Wochen

In Angermünde und der Region gibt es immer wieder etwas zu entdecken und zu erleben. Ob Sonderausstellung im Museum, Theaterführung durch die Stadt, Kinderfest am Strandbad, Open-Air-Kino, Konzerte oder Lesungen – das ganze Jahr über kann man Kultur und Gemeinschaft genießen.

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

23.01. BIS 13.03.

Ausstellung: Sebastian Eschenbach „Im Wald“

Die Ausstellung „Im Wald“ zeigt großformatige Ölgemälde von Sebastian Eschenbach. Im Mittelpunkt steht der Wald der Uckermark. Er wird nicht nur als Landschaft dargestellt, sondern als lebendiger Ort, der Ruhe ausstrahlt und zum Nachdenken einlädt. Sebastian Eschenbach lebt und arbeitet seit über 20 Jahren in der Uckermark. Der Wald gehört zu seinem Alltag und prägt seine Bilder. Licht, Farben und Tiefe schaffen eine besondere Stimmung und lassen Nähe und Weite zugleich spürbar werden. Schon als Kind verbrachte der Künstler viel Zeit im Wald. Er war für ihn ein Ort der Stille, des Schutzes und der Inspiration. Diese enge Verbindung zur Natur ist bis heute geblieben und zeigt sich in seinen Gemälden. Die Werke lassen Raum für eigene Eindrücke und laden dazu ein, den Wald ganz persönlich zu erleben.

► Rathaus Angermünde

26.01. BIS 12.04.

Ausstellung:

„Nach dem Wald...“

Die Ausstellung Nach dem Wald ... zeigt Arbeiten von Raphaël Fischer-Dieskau und Nils Blau, die sich mit dem Zustand der Natur in einer vom Menschen geprägten Welt beschäftigen. Im Mittelpunkt steht eine Bauminstallation von Fischer-Dieskau, die wie eine Mischung aus Natur und Maschine wirkt.

Licht, Dampf und die Stimmen ausgestorbener Vogelarten erzeugen eine eindringliche Atmosphäre und stellen die Frage, was von der Natur bleibt, wenn sie nur noch technisch nachgebildet und erinnert werden kann. Die keramischen Skulpturen von Nils Blau greifen Formen aus der Natur auf, wirken bei genauerem Hinsehen jedoch bewusst künstlich und fremd. Sie machen deutlich, wie fragil und zugleich konstruiert unsere Vorstellung von Natur ist. Zusammen laden die Arbeiten dazu ein, über Verlust, Erinnerung und das Verhältnis von Mensch, Technik und Natur nachzudenken.

► Gut Kerkow

15.01. BIS 29.03.

Ausstellung: Sonderausstellung „Bi uns to Hus – Die Welt von Max Lindow“

Anlässlich des 150. Geburtstags des uckermarkischen Heimatdichters Max Lindow widmet sich die Sonderausstellung „Bi uns to Hus – Die Welt von Max Lindow“ seinem Leben und Werk. In Gedichten, Riemels und Geschichten – häufig im uckermarkischen Platt – schilderte Lindow einfühlsam Menschen, Landschaften sowie die Tier- und Pflanzenwelt der Uckermark. Die Ausstellung lädt zum Hören, Lesen und Mitmachen ein und zeigt, dass Plattdeutsch auch heute noch lebendig und aktuell ist. Besucherinnen und Besucher erfahren unter anderem, wer „Vadder Voß“ ist, was es mit dem „Knütt“ der Großmutter

auf sich hat und wo „Kükensblömer“ wachsen. Weitere Informationen und aktuelle Termine unter www.max-lindow.de.

► Museum Angermünde, Sonderausstellung

BIS 20.03.

Ausstellung: Brigitte Martin – Sagen, Bilder, Geschichte

Im Saal des Haus Uckermark zeigt das Museum Angermünde derzeit eine kleine Ausstellung mit Werken der Künstlerin Brigitte Martin. Seit 1979 setzt sich Brigitte Martin mit der Geschichte und den Mythen der Uckermark auseinander. Ihre farbigen Druckgrafiken und Zeichnungen zeigen Sagenmotive sowie Porträts des uckermarkischen Landadels und geben einen besonderen Einblick in die regionale Erzähltradition. Zu sehen sind unter anderem Originale aus ihrem Buch Blütenblätter im Kaffee. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Museums frei zugänglich. Weitere Informationen zum Museum unter: www.angermuende-museum.de

► Haus Uckermark, Saal

ganzjährig

2. & 4. SAMSTAG IM MONAT

11:00 Uhr | Führung im Buchenwald: „Ein Urwald entsteht“

Von einem Spezialisten geführt schärfen sich die Sinne für die Erhabenheit des in der Entstehung befindlichen Urwaldes mit seinen mächtigen Rotbuchen und geheimnisvollen Mooren. Trittsicherheit und festes Schuhwerk ist ein Muss! Anmeldung nötig!

► WelterbeBus-Haltestelle, Hemme Milch, Heideweg 4, 16278 Angermünde OT Schmargendorf, Infos: Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de

ganzjährig

1., 3. & 5. SONNTAG IM MONAT

11:00 Uhr | Erlebnisführung im Buchenwald Grumsin: „Lebendiges Welterbe“

Mal durch tiefe Schluchten, mal auf einem Grat, führt der Weg entlang der Kernzonen-grenze des Weltnaturerbe-Teil-gebietes. Je tiefer wir in den Wald wandern, desto ausge-prägter wird die eiszeitliche Reliefschaft und desto mehr entfaltet sich die Magie der mächtigen, alten Buchen. Wie klein ist doch der Mensch! Anmeldung nötig!

► Infopunkt Buchenwald Grumsin, Altkünkendorfer Str. 22, 16278 Angermünde, Infos: Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de

31.01. & 28.02.

9.30 Uhr | Winderwanderungen zum Strandbad Wolletzsee – Sternwanderung

Der Tourismusverein Angermünde (TVA) bietet am 31. Januar und 28. Februar die Winterwanderung zum Strandbad Wolletzsee an. Getreu dem Motto „Bei uns braucht's kein Auto – Mit Bahn und Bus, oder zu Fuß, Sie kommen gut ans Ziel.“ – starten die Wanderungen am Bahnhof Angermünde (10.30 Uhr), in Wolletz am Dorf-gemeinschaftshaus/Bushalte-stelle Dorf Mitte (10.00 Uhr) und in Altkünkendorf am Info-punkt Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin (9.30 Uhr). Besonderes Highlight für Familien am 31. Januar: Die Wanderung wird von Pferden begleitet, bereitgestellt von Liesje Trecking, sodass auch Kinder die Wanderung in Begleitung der Tiere genießen. Ab 12.00 Uhr Begrüßung der Wanderer am Strandbad mit Schorfheider Wildschwein (... solange der Vorrat reicht) sowie wohltuend-

den Heißgetränken durch die UM Fleisch- & Wild GmbH. Die Rückfahrt vom Strandbad Wolletzsee zurück zu den Ausgangs-orten ist mit dem RUFBUS der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft organisiert. Weitere Informationen Tourismusverein Angermünde e. V., Tel.: 03331/297660 oder www.angermuende-tourismus.de

31.01. SAMSTAG

16 Uhr | 90 Jahre Scheunenkirche Wilmersdorf – Lesung mit Doreen Mechsner

Zum Auftakt des 90-jährigen Jubiläums der Scheunenkirche Wilmersdorf liest die Autorin Doreen Mechsner aus ihrem Buch „Ich möchte einfach noch Bäume ausreißen! Aber nur kleine.“ Darin porträtiert sie Menschen im Alter von 96 bis 99 Jahren, die trotz bewegter Lebensgeschichte mit Zuversicht auf ihr Leben zurückblicken. Im Anschluss signiert die Autorin ihre Bücher; ein Büchertisch ist vor Ort vorhanden. Aufgewachsen in Berlin Prenzlauer Berg, zieht Mechsner 2011 aus der Großstadt ins Berliner Umland. Seit 2017 lebt sie in der Uckermark, seit 2025 in Wilmersdorf. 2017 gründete sie den Umland Verlag. Die Veranstaltung ist der Auftakt für das Jubiläum der Scheunenkirche, die in diesem Jahr 90 Jahre alt wird.

19 Uhr | Irish Folk Band Clover

Seit 1996 begeistert die Band mit mitreißendem Irish Folk auf Konzerten und Festivals. In wechselnder Drei- oder Viererbesetzung und mit traditionellen Instrumenten zählt Clover zu den führenden Acts der Szene. Virtuos gespielte Reels, Jigs und Polkas, Trinklieder und gefühlvolle Balladen sorgen für Stimmung, Mitmachen und keltische Lebensfreude. Zum Einsatz kommen u. a. Banjo, Mandoline, Akkordeon, Gitarre, Bodhrán sowie Tin & Low Whistle. Tickets: 20 €, erhältlich im NABU-Naturerlebniszentrums Blumberger Mühle, Vorbestellung: Tel. 03331 2604-12 oder Presse. blumberger-muehle@nabu.de ▶ NABU-Naturerlebniszentrums Blumberger Mühle

31.01. & 28.03.

19 Uhr | Lesebühne: „Ehms Enkel“

Am 31.1.26 präsentieren „Ehms Enkel“ die gleichnamige Lesebühne in Angermünde. In ihrer zweiten Show in diesem Winterhalbjahr bringen Kristina Eberler, Gisbert Amm und Ivo Smolak Texte und Songs im typischen Lesebühnenformat zu Gehör. Kurze Stücke, die für die Live-Performance geschrieben wurden und gern einen unterhaltsamen Anspruch haben, Literatur für jeden und alle. Zudem begrüßt die Gruppe als Stargast die Autorin Kathrin Schmidt, Trägerin des renommierten Deutschen Buchpreises. Als local guest kommt Hans Poethko. Die Veranstaltung findet in der Alten Brauerei, Heinrichstr. 11, 16278 Angermünde, ab 19:00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht. Mehr Infos gibt es hier: www.ehms-enkel.de

► Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei“

01.02. SONNTAG

10 bis 16 Uhr | Familienzeit Spurensuche im Schnee

Im Winter wird es ruhiger in der Natur, doch wer genau hinsieht, entdeckt spannende Tierspuren. Besonders für Familien ist das eine tolle Gelegenheit, gemeinsam die Welt der Tiere zu erkunden. Wir gehen auf Spurensuche und lerne spielerisch mehr über die Natur im Winter und die Tricks der Tiere und Pflanzen, die kalte Jahreszeit zu überstehen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis 30.01. unter Telefon 03331 26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de ▶ NABU-Naturerlebniszentrums Blumberger Mühle

02. BIS 04.02.

10 bis 14 Uhr | Ferienprogramm für Kinder

An drei Tage erkunden wir die Natur im Winter. Wer schläft, friert oder verreist? Spielerisch entdecken wir, wie Tiere und Pflanzen den Winter meistern. Das Programm richtet sich an

Grundschulkinder. Sie können ihr Kind zu einzelnen Tagen oder auch zu allen drei Tagen anmelden. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich unter Tel. 03331 26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

► NABU-Naturerlebniszentrums Blumberger Mühle

03.02. DIENSTAG

18 bis 19 Uhr | Natur digital: Der Kiebitz kehrt ins Untere Odertal zurück

Der Kiebitz hat es zunehmend schwer: durch die Extensivierung der Landwirtschaft und zunehmende Trockenheit gehen Brutplätze verloren. Doch auch Prädatoren wie Fuchs, Mader oder Waschbären gefährden die Brut der Kiebitze. Wie der Nationalpark Unteres Odertal dem seltenen Wiesen-vogel durch Schutzzäune und gezielte Bewirtschaftung neue Chancen gibt, erklärt unserer anschaulicher Vortrag.

Link und Infos unter <https://blumberger-muehle.nabu.de>

► NABU-Naturerlebniszentrums Blumberger Mühle

13.02. FREITAG

15 bis 17 Uhr | Tauschbörse

Jeden 2. Freitag im Monat öffnen wir die Heilig-Geist-Kapelle zu einer Tauschbörse – einfach mitbringen, was übrig ist und mitnehmen, was gefällt und das ganz und gar ohne Geld, dazu Kaffee und Kuchen/Waffeln, Gespräche und Musik.

► Heilig-Geist-Kapelle

14.02. SAMSTAG

13 Uhr | „Die dunkle Seite von Angermünde“ – Kerkern, Ketzern und Kriminalfällen auf der Spur

Eine besondere Stadtführung zeigt „Die dunkle Seite von Angermünde“. Die rund einstündige Tour führt vom Friedenspark und von der Straße des Friedens entlang der Stadtmauer zur Jägerstraße und über den Marktplatz zum „Haus Uckermark“. Was wie eine „ganz normale“ Runde durch den historischen Stadtkern klingt, ist eine Tour auf

den Spuren von Kriminalfällen, Kerkern, Prangern, Hinrichtungen und Mord. Anmeldung bis freitags nötig in der Touristinfo Angermünde (Telefon: 03331 297660), Preis: 10 Euro

► Friedenspark Angermünde

17.02. DIENSTAG

18 bis 19 Uhr | Natur digital: Natur ohne Grenzen – Unterwegs im Unteren Odertal

Im deutsch-polnischen Unteren Odertal zeigt sich grenzüberschreitender Naturschutz: eine faszinierende Auenlandschaft, die Artenvielfalt, Zusammenarbeit und Klimaschutz vereint. Die Nationalparkverwaltung berichtet über aktuelle Entwicklungen im Nationalpark und die deutsch-polnische Zusammenarbeit. Link und Infos unter <https://blumberger-muehle.nabu.de>

► NABU-Naturerlebniszentrums Blumberger Mühle

19.02. DONNERSTAG

19 Uhr | Lesung mit Thomas Hartwig: „Mein Herz brannte nach deinem Herz“

Im New Yorker MOMA begegnet der Berliner Filmemacher Ferdinand der jungen Judith, Tochter von Holocaust-Überlebenden. Aus einem Missverständnis entsteht Nähe, aus Nähe eine leidenschaftliche Liebe. Trotz gemeinsamer Glücksmomente und Judiths Umzug nach Berlin geraten sie zunehmend in Konflikt: unterschiedliche Lebensentwürfe, persönliche Gegensätze und der Umgang mit Herkunft und Geschichte stellen ihre Beziehung auf die Probe. Thomas Hartwig erzählt mit großer Sensibilität von Liebe, Erinnerung und der Frage, wie Nähe trotz tiefgreifender Unterschiede bestehen kann.

► Haus Uckermark, Saal

26. BIS 28.02.

13 bis 15 Uhr | Naturzeit: Arten in der Klimakrise

Wie beeinflusst der Klimawandel Tiere und Pflanzen? Erfahren Sie, welche Arten besonders betroffen sind, welche Gewinner es gibt und was Sie selbst tun können. Das ►►►

Programm richtet sich vor allem an Erwachsene und ist an allen drei Tagen identisch. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis jeweils zwei Tage vorher unter Tel. 03331 26040 oder anmeldung. blumberger-muehle@nabu.de
► NABU-Naturerlebniszentrums Blumberger Mühle

28.02. SAMSTAG

9 bis 16 und 16 bis 19 Uhr | 4. Völkerballturnier Uckermark und 4. Angermünder Kinderfasching

Der HCSCUM e. V. lädt zur vierten Auflage des Völkerballturniers Uckermark und zum

4. Angermünder Kinderfasching ein. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene und verbindet Sport, Spiel und Familienunterhaltung. Beim Völkerballturnier treten Teams in drei Altersklassen an: 8 bis 12 Jahre, 12 bis 16 Jahre sowie Mix-Teams ab 17 Jahren. Gespielt wird mit bis zu sechs Personen pro Team. Die Startgebühr beträgt 5 Euro pro Person, für Kinder bis 16 Jahre 2,50 Euro. Alle Kinder erhalten Medaillen und Urkunden, die Plätze 1 bis 3 werden mit Pokalen ausgezeichnet. Anmeldungen unter hcscum@web.de oder telefonisch/WhatsApp

unter 0172 4179735. Am Nachmittag folgt der Angermünder Kinderfasching mit Spiel, Tanz und Unterhaltung. Clown Kaily sorgt für ein buntes Programm, Kostüme sind willkommen. Spiel und Spaß finden von 16 bis 19 Uhr statt. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Ein Rahmenprogramm mit Musik, Moderation, Hüpfburgen sowie süßen Snacks rundet den Tag ab.

► Mehrzweckhalle Angermünde

Hinweise:
 Die oben genannten Veranstaltungen sind eine Auswahl

und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn auch Sie Ihre Veranstaltungshinweise auf der Seite der Stadt Angermünde veröffentlichen möchten, senden Sie alle wichtigen Daten bitte an ch.neujahr@angermuende.de

www.angermuende.de/veranstaltungen



Kultur und Natur in allen Facetten

Neuer Veranstaltungskalender 2026 für Angermünde erschienen

» Der neue Veranstaltungskalender 2026 für Angermünde ist da und lädt dazu ein, Natur und Kultur in all ihren Facetten zu entdecken. Ob draußen unterwegs oder mitten im kulturellen Leben der Stadt – das kommende Jahr hält zahlreiche Höhepunkte für Einheimische und Gäste bereit.

Naturinteressierte können das UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin bei geführten Touren erleben oder sich im Januar und Februar auf eine stimmungsvolle Sternwanderung zum Wolletzsee begeben. Im Frühling führt eine weitere Sternwanderung nach Schmargendorf zu Hemme Milch, während im Herbst das Herbstfest im NABU-Naturerlebniszentrums Blumberger Mühle zum Feiern einlädt. Ergänzt wird das Angebot durch Rangerführungen, Kanutouren und besonderen Naturerlebnissen im Nationalpark

Unteres Odertal und Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin.

Auch kulturell zeigt sich Angermünde 2026 lebendig und vielseitig: Theater-Stadtführungen durch den historischen Stadtkern, das beliebte Stadtfest und der traditionsreiche 24. Angermünder Gänsemarkt laden zum Mitfeiern ein. Themenkino im Haus Uckermark, die UckerOper „Faust“ sowie das 775-jährige Jubiläum von Stolpe setzen weitere kulturelle Akzente.

In den Sommermonaten sorgen musikalische Lesungen, Kabarett und Open-Air-Kino im Bürgergarten im Haus Uckermark für stimmungsvolle Abende unter freiem Himmel.

Der kostenfreie Veranstaltungskalender der Angermünde 2026 ist in der Tourist-Information Angermünde erhältlich oder digital im Onlineshop unter www.angermuende-tourismus.de.



Die **Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt** erscheinen monatlich in einer Auflage von 7.800 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

- Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg 5.100 Exemplare
- Amtsblatt Gramzow 4.100 Exemplare
- Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt 2.800 Exemplare
- Amtsblatt Oder-Welse 2.800 Exemplare
- Rodinger Prenzlau mit Amtsblatt 11.200 Exemplare
- Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt 18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (03331) 26 00-0

Vertrieb: Deutsche Post

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **27. Februar 2026**. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **10. Februar 2026**.

Das Ende nach 417 Jahren

Die Alte Apotheke Angermünde hat geschlossen

» Am 31. Dezember 2025 endete ein gewichtiges Kapitel Angermünder Stadtgeschichte – die Alte Apotheke in der Rosenstraße schloss nach 417 Jahren für immer ihre Pforten. Inhaber Christian Toll blieb keine andere Wahl, nachdem seine Frau aus gesundheitlichen Gründen nun kürzertreten muss und nicht mehr die Alte Apotheke leiten kann. Die Alte Apotheke befand sich seit 2014 im Verbund mit der Hirsch-Apotheke Angermünde (Angerzentrum). Christian Toll hatte die bis dahin eigenständige Alte Apotheke von der damaligen Inhaberin Kathrin Küttner übernommen. Eine Apothekenfiliale wird von einem Pharmazie-Ingenieur bzw. Apotheken-Assistenten geleitet – eine solche Fachkraft konnte trotz monate-langer Suche nicht gefunden werden. Tröstlich ist, dass keiner der Mitarbeiter der Alten Apotheke in die Arbeitslosigkeit musste. Eine Mitarbeiterin beginnt eine Umschulung auf eigenen Wunsch, die anderen sind nun in der Hirsch-Apotheke bzw. in anderen Firmen tätig – so die Auskunft des Inhabers Christian Toll.

Im Jahr 1608 begann die Geschichte der Alten Apotheke Angermünde, die bis Anfang der 1990er Jahre den Namen „Adler-Apotheke“ trug. Der Adler über der Tür bleibt und wird es wohl in Zukunft sein, dafür dürfte der Denkmalschutz sorgen. Die Alte Apotheke war also die mit Abstand älteste Apotheke Angermündes, mehr als vier Jahrhunder-te hat sie auf dem Buckel. 1608 ist erstmals die Apotheke für Angermünde nachweisbar.

Bevor Christian Toll 2014 den Staffelstab als Inhaber übernahm, führte Kathrin Küttner etwas mehr als acht Jahre – 98 Monate – die Alte Apotheke.



Das war 2014 – die damalige Inhaberin Kathrin Küttner übergab den Staffelstab an Christian Toll, der die Alte Apotheke fortan als Filiale weiterführte.

Zum 1. Januar 2006 übernahm sie die damals 398 Jahre alte Einrichtung von ihrer Vorgängerin Renate Sonntag. „Sie wollte im Alter von 70 Jahren in Ruhestand gehen, den hatte sie sich ja auch redlich verdient. Sie kehrte extra aus Oschersleben nach Angermünde zurück, um die Apotheke nach Rückübertragung des Gebäudes an ihre Familie ab 1993 weiterzuführen“, berichtete Kathrin Küttner bei ihrem Abschied im Februar 2014. Die vorherige Inhaberin war 1992 mit ihrer Belegschaft in eine neu eingerichtete Apotheke in die Berliner Straße 54 umgezogen. Der Name Ädler-Apotheke zog mit. Renate Sonntag plante 1993 bei der Wiedereröffnung für die traditionsreiche Apotheke am historischen Standort zunächst den Namen Alte Adlerapotheke. Um Auseinandersetzungen zu vermeiden, verkürzte sie den

Namen auf Alte Apotheke.“

Der älteste Nachweis für eine Apotheke in Angermünde datiert auf das Jahr 1608, die aber im 30-jährigen Krieg zerstört wurde. 1682 verlieh der brandenburgische Kurfürst Friedrich Wilhelm der Angermünder Apotheke den Namen „Privilegierte Adler-Apotheke“ und stiftete die Adler-Figur. Im Gebäude Rosenstraße 5 befand sich die Apotheke seit 1783. Als Kathrin Küttner die Apotheke kaufte, stellte sie sich als Namen Rosenapotheke vor. „Die Rose spielte für mich als Apothekerin immer eine wichtige Rolle. Doch angesichts der Tradition des Hauses stellte ich diese Gedanken zurück und beließ es beim Namen Alte Apotheke.“

Mit der Übernahme durch Christian Toll als Inhaber der Hirsch-Apotheke Angermünde im Angerzentrum verlor die Alte Apotheke ihren Status als selbstständige Einrichtung, denn ab 1. März 2014 wurde sie eine Filiale der Hirsch-Apotheke. Christian Toll hielt Wort, der Kunde merkte von der Veränderung hinter den Kulissen kaum etwas. Er sagte damals: „Der Name Alte Apotheke bleibt erhalten, ich übernehme auch das Personal bis auf eine Mitarbeiterin, die ohnehin Wechselabsichten hegte. Ich werde mir im laufenden Betrieb ein Bild machen, eventuelle Veränderungen werden behutsam vollzogen.“

Doch nun ist der Abschied vollzogen. Die Alte Apotheke mit all ihren Geschichten ist Geschichte.



Christian Toll ist Inhaber der Hirschapotheke, deren Filiale die Alte Apotheke seit dem 1. März 2014 war. Seine Frau Carsta Toll leitete die Filiale in der Rosenstraße.

Michael-Peter Jachmann

Fürs Lebenswerk – Ehrenzeichen des Handwerks in Gold

Bäckermeister Klaus Schreiber erhielt es bei der Stollenprüfung im Oder-Center

» Als Handwerker war Klaus Schreiber ein Spätstarter, erweckte als Mitt-dreißiger 1990 die Bäckerei seiner Familie in der Rosenstraße aus dem Dornröschenschlaf. In der Papierfabrik hatte er den Beruf Papiermacher mit Abitur erlernt, dann Pädagogik studiert und ein gutes Jahrzehnt als Lehrer und in der Station Junger Techniker und Naturforscher Angermünde gearbeitet. Doch in der Wendezzeit setzten sich die Bäckergene von Großvater Otto Miers und Vater Willi Schreiber durch, als das von der HO als Delikat-Backwaren geführte Geschäft geschlossen zu werden drohte. Für Klaus Schreiber typisch: Er kniete sich mit seiner ganzen Person in diese Aufgabe. Sein Vater hatte 1978 wegen einer Mehlallergie die Backstube schließen müssen, doch nun half er seinem Sohn bei der Wiedereinrichtung, sein Brief als Handwerksmeister machte dies möglich. Doch sein Sohn nahm sich nicht nur die Fertigkeiten und Rezepte an, sondern stürzte sich auch in die Ausbildung als Bäckermeister, sicherte so die Zukunft der Bäckerei. Inzwischen steht er als fast 72-jähriger nicht mehr in der Backstube, hat seinen einstigen Lehrling Steffen Ensminger zum Meisterbrief geführt. Ganz wie einst sein Großvater Otto Miers engagierte sich Klaus Schreiber in den Strukturen des Handwerks. Von 2003 bis 2022 wirkte er als Obermeister des Bäckereihandwerks im Landkreis Uckermark. Als bereits 66-Jähriger übernahm Klaus Schreiber während der schwierigen Corona-Zeit

2020 zusätzlich die Aufgabe des Kreishandwerkmeisters und erfüllte sie bis 2024. Die Goldene Brezel konnte er seit ihrer Einführung immer erringen und so die Qualitätsarbeit in der Backstube Schreiber nachweisen. Doch auch bei den Stollenprüfungen schnitt er meistens mit der Note 1 für seine Produkte ab, von denen er seit Jahren meist etwa 4 bis 5 den Stollenprüfern vorstellt. Auch bei der Stollenprüfung am 4. Dezember im Oder-Center Schwedt gab es viermal die Note 1, nur ein Stollen schaffte diese nicht. Er scheute keine Prüfungen und Überprüfungen, qualitätsvolles Handwerk mit natürlichen Stoffen sind für ihn und seine Mitarbeiter selbstverständlich. Viele Lehrlinge führte er zum Gesellenabschluss oder als Verkäufer. Eine der ersten von ihm ausgebildeten Verkäuferinnen ist Carola Graebert, die bis heute zu seinen Mitarbeitern gehört und bei den Kunden für ihre Freundlichkeit und Fachkenntnisse bekannt und beliebt ist. An der Entstehung der Angermünder



Das Ehrenzeichen des Handwerks in Gold erhielt kürzlich Klaus Schreiber aus den Händen von Katrin Grothe, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Uckermark.

Einkaufsmeile und der Durchführung der Langen Einkaufsnächte sowie der Adventsaktion „Licht an für Angermünde“ hat er großen Anteil, ist mit seinem Geschäft auch stets selbst vertreten. Auch als Abgeordneter in der Stadtverordnetenversammlung und sachkundiger Bürger in Ausschüssen der Stadt wirkte er mit. Neben der Konditorei Striegler ist Bäcker Schreiber heute die letzte Angermünder Bäckerei, die hier zu Hause ist. Das Handwerk in Angermünde zu erhalten, ist seit vielen Jahren sein Ziel und auch deshalb ist er immer noch aktiv. Und das nicht nur als Bäckermeister. So war er kürzlich zum Tag der offenen Tür in die GLG-Tagespflege in die Richtstraße gekommen, wo er mit den Tagesgästen Plätzchenteig formte und ausrollte, die Plätzchen ausstach und im Backofen der Küche ausbuk.

Am Tag zuvor, am 4. Dezember, hatte Klaus Schreiber das Ehrenzeichen des Handwerks in Gold erhalten – im Rahmen der Stollenprüfung im Oder-Center Schwedt – überreicht durch Siegfried Schön, Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) und Katrin Grothe, der Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft der Uckermark.



Nur einen Tag später buk er in der Tagespflege der GLG in Angermünde gemeinsam mit den Tagesgästen Weihnachtsplätzchen.

Fotos: Michael-Peter Jachmann

Michael-Peter Jachmann

Wieder Tickets und Beratung für Reisende

Frühere Busfahrerin ist nun UVG-Kundenberaterin

» Seit dem 3. November, gehört Kathlenn Baumann zu den Mitarbeitern, die im wiedereröffneten Kundencenter der UVG im Bahnhof Angermünde die Reisenden beraten und mit den Tickets für Bus und Bahnen in der Uckermark und darüber hinaus versorgen. Vor elf Jahren begann sie ihre Ausbildung bei der UVG und wurde nach dem Abschluss von der Gesellschaft in den Kreis der Mitarbeiter übernommen und arbeitete in den folgenden Jahren als Busfahrerin. Nun hat sie die neue Aufgabe im Angermünder Kundencenter der UVG übernommen. Mit ihrer ruhigen und freundlichen Art scheint sie wie geschaffen für die völlig andere Tätigkeit, bei der der freundliche und sachkundige Umgang mit den Kunden im Vordergrund steht.



Foto: Michael-Peter Jachmann

Nach drei Jahren öffnete sich im November wieder die automatische Tür von der Bahnhofshalle zum Kundencenter für die Reisenden. Dort befand sich bis zum Ende der DDR die Fahrkartverkaufsstelle der Deutschen Reichsbahn – anstelle der heutigen Tür gab es zwei Schalterfenster für die Beratung und den Fahrkarten-Verkauf.

Wegen Sanierungsarbeiten der Deutschen Bahn an dem Gebäude musste das Kundenzentrum vor knapp drei Jahren schließen. Die Wiedereröffnung wurde von den Angermündern Reisenden, egal ob mit Bus oder Bahn unterwegs, sehnsüchtig erwartet. Nun endlich entfallen wieder die aufwendigen Fahrten nach Schwedt für Anträge, zum Beispiel für das Deutschlandticket im Kartenformat.

Die Uckermarkische Verkehrsgesellschaft hatte in ihrer Kundenzeitung „Darum UVG“, Juli-Ausgabe 2025, angekündigt: „Der Countdown läuft.“ Ein konkreter Termin wurde damals nicht genannt und es dauerte auch noch ein paar Monate – seit Montag, dem 3. November, gibt es wieder den Anlaufpunkt für die Reisenden mit Bussen und Bahnen.

Michael-Peter Jachmann

Dicker Batzen für die Deutsche Hirntumorhilfe

Weihnachtsmann-Foto-Aktion auf dem Angermünder Gänsemarkt erbrachte eine Spende von rund 1450 €

» „Weihnachtszauber mit Herz:“ Benefiz-Fotoaktion auf dem Angermünder Gänsemarkt. Das traditionelle Foto mit dem Weihnachtsmann gehört für viele Familien in Angermünde fest zur Adventszeit, wenn der Gänsemarkt wieder seine Pforten öffnet. Auch in diesem Jahr haben sich die Druckerei Nauendorf und Rund-UM-Photo für diese Aktion zusammengetan, deren Erlös die Arbeit der Deutschen Hirntumorhilfe unterstützen soll.

Ein wesentlicher Baustein dieser Tradition: Die Druckerei Nauendorf stellte die Weihnachtsmannhütte erneut kostenlos zur Verfügung, so dass keine Standgebühren den Erlös der Aktion schmälern. Andreas und Ute Ludwig verwandelten die Hütte mit viel Liebe für weihnachtliches Flair in eine gemütliche, festlich dekorierte Kulisse, in der sich zahlreiche Familien gemeinsam mit dem Weihnachtsmann ablichten ließen.

In die Rolle des Weihnachtsmanns schlüpfte diesmal Magnus Knigge von „Knigges Kulturen“ aus Görlsdorf. Mit Herzlichkeit, Geduld und einer guten Portion Humor begrüßte er an allen fünf Markttagen

Gäste jeden Alters – vom Baby bis zur Seniorin. Besonders schön zu beobachten war, wie viele Großeltern mit ihren Enkeln für ein Erinnerungsfoto vorbeikamen. Diese Bilder haben für beide Generationen einen besonderen Wert: Sie halten gemeinsame Momente fest, die später zu wertvollen Erinnerungen werden.

Viele Eltern erzählten von ihrer eigenen kleinen Tradition – dem jährlichen Weihnachtsmarktbild, das im Familienalbum oder an der Fotowand einfach nicht fehlen darf.

Ein echtes Alleinstellungsmerkmal der Aktion blieb auch in diesem Jahr sichtbar: Während viele Weihnachtsmärkte lediglich eine Fotowand anbieten, erleben die Besucher des Angermünder Gänsemarktes einen „echten Weihnachtsmann“ in einer weihnachtlich geschmückten Hütte. „Genau diese Kombination macht die Begegnung so authentisch, emotional und unverwechselbar und zieht die Familien an“, sagte das Ehepaar Ludwig.

Für eine festliche Atmosphäre sorgten außerdem zahlreiche Gäste, die Gedichte vortrugen oder Weihnachtslieder sangen.

Die große Resonanz führte nicht nur zu vielen herzerwärmenden Momenten, sondern auch zu einem wichtigen Beitrag für den guten Zweck: Insgesamt konnten der Deutschen Hirntumorhilfe rund 1.450 € spendet werden.

Mit der Unterstützung engagierter Helfer zeigt die Fotoaktion eindrucksvoll, wie Tradition, Gemeinschaft und Wohltätigkeit zusammenfinden – ein echtes Highlight des Angermünder Gänsemarktes, das Menschen verbindet und Gutes bewirkt.

MPJ



Zu den ersten Fotogästen beim Weihnachtsmann auf dem Angermünder Gänsemarkt gehörte Familie Podschadel aus Pinnow.

Heimatkolorit beim Angermünder Gänsemarkt

Kunstschniede Schwuchow und das Hotel 1912 mit der in Angermünde entwickelten Schmiedeschokolade

» Es klappte nicht alles beim Gänsemarkt 2025, der 2001 als neues Angermünder Weihnachtsfest Premiere feierte. Aber der Stimmung tat das an den fünf Markttagen vom 3. bis 7. Dezember keinen Abbruch. Die Angermünder strömten in Massen auf den Platz unter der großen Tanne am Rathaus, vor allem am Sonnabend.

Zum dritten Mal seit 2023 gab es den Gänsemarkt über fünf Tage – damals sorgte Bürgermeister a. D. Frederik Bewer für die Eröffnung bereits am Mittwochnachmittag um 17 Uhr. Diese von den Angermündern sehr positiv aufgenommene Neuerung wird auch unter Bürgermeisterin Ute Ehrhardt fortgeführt. Sie eröffnete gemeinsam mit Johanna Henschel und dem Weihnachtsmann den Gänsemarkt 2025 – wobei allerdings auf Bürgermeister a.D. Wolfgang Krakow verzichtet werden musste, der sich ein Bein gebrochen hat. Auch nach dem Ende seiner Amtszeit 2016 war er in fast jedem Jahr zur Gänsemarkteröffnung dabei, um sein Gänsemarktlied „Er gehört zu mir“ zu singen. Das erklang diesmal also nicht, aber auf weihnachtlichen Gesang mussten die Besucher nicht verzichten. Johanna Henschel interviewte Paul Schwuchow, Sohn des bekannten Kunstschnieds Wilfried Schwuchow mit einer in der Familienwerkstatt entstandenen metallenen Baumspitze. Befürchtungen, sie könnte für die Tannen aus dem Walde zu schwer sein, konnte er ausräumen. Die Angermünder Schmiedeschokolade ist ebenfalls eine Idee der Schwuchows: „Die Inspiration kam aus einem unserer Kunstwerke: der Anger-



Foto: Michael-Peter Jachmann

Blick auf Hütten des Gänsemarktes.

mündler Uhr, die fünf Wahrzeichen der Stadt zeigt. Aus dieser Idee entstand die Angermünder Schmiede-Schokolade – gestaltet nach originalen Metallformen der Kunstschniede, veredelt mit Kupferspray, geschmacklich abgerundet mit geräuchertem Salz.“ Hergestellt wird sie im Angermünder Hotel „1912“ am Bahnhofsvorplatz vom belgischen Chocolatier Lars Everaerts. Die Verpackung stammt von der Angermünder Druckerei Nauendorf. Die Ehm Welk-Buchhandlung Schwedt stellte eine Angermünder Weihnachtskugel vor und einen Wandbildkalender.

Zu den lukullischen Genüssen gehörten der Gänsewrap des Hotels Weiss, die

Knacker mit Grünkohl der Fleischerei May und verschiedene Glühweine von Klimmek aus Sternfelde. Übrigens kosteten alle Glühweine auf dem Gänsemarkt – egal von welchem Anbieter – 4 Euro. Ein Preis, der im Vergleich mit vielen anderen Weihnachtsmärkten Berlins und Brandenburgs sogar günstig zu nennen ist.

Viele wunderten sich über die hölzerne Gänse unter der Weihnachtstanne – sie ersetzten echte Gänse wegen der großen Vogelgrippepandemie beim Federvieh im Herbst 2025 ... 2026 wird beim Angermünder Gänsemarkt bestimmt wieder fröhliches Geschnatter erklingen ...

Michael-Peter Jachmann

ANZEIGEN

aurora SOLAR

IHR PARTNER FÜR WÄRMEPUMPEN & PV-ANLAGEN IN BARNIM UND UCKERMARK!

Meisterbetrieb: Regional & Kompetent!

JETZT ANGEBOT SICHERN UND ENERGIEKOSTEN SENKEN:
WWW.AURORASOLAR.DE/ANFRAGE | SÜDRING 7 IN 16278 ANGERMÜNDE

STEINMETZBETRIEB MARTIUS

Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister

Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
 Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
 Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
 Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

Großer Andrang auf dem Kinderweihnachtsmarkt

Die Städtischen Werke Angermünde landen Jahr für Jahr einen großen Erfolg

» Drei Tage lang konnten sich die Kinder wie seit vielen Jahren schon beim Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Städtischen Werke Angermünde austoben – die hatten auch 2025 drei Tage lang zu Vergnügen verschiedener Art eingeladen – Karussell, Rutschbahn, Trampolinspringen, Hindernis-Parcours nach Art von „Ninja Warrior“ mit verschiedenen Elementen und einiges mehr konnte genutzt werden. Und ganz ohne Kosten von Besuchern, denn alle Spiele finanzierten die Gastgeber – die Städtischen Werke Angermünde. Bereits seit einigen Jahren können alle Besucher, egal ob die Eltern oder Großeltern Kunden der Städtischen Werke sind, alle Angebote nutzen, ohne auch nur einen Cent bezahlen zu müssen. Ein Konzept, das die Besucher in Massen anzieht. Darüber freut sich besonders Christian Mercier, der den „Angermünder Kinderweihnachtsmarkt“ organisiert: „Ich habe mich mal am Sonnabend um 16 Uhr oben im Gebäude ans Fenster gestellt und die Besucher durchgezählt, die sich gerade auf dem Gelände befanden – ich konnte die Zahl von 700 Personen notieren.“ Hochgerechnet auf alle drei Tage kann man wieder eine mittlere vierstellige Besucherzahl für den Kinderweihnachtsmarkt zu Grunde legen. Einen Eirlass mit Eintrittskartenausgabe gibt es ja nicht mehr. Viele Besucher kamen auch von außerhalb, so aus



Foto: Michael-Peter Jachmann

Eberswalde. Ive-Jolie (9), begleitet von ihren Großeltern, ließ sich gerade eine Waffel mit Haselnusscreme schmecken.

Bezahlen mussten die Besucher nur für die lukullischen Angebote und die Getränke. Für Gaumenfreuden sorgten Bäcker Schreiber und der Hirschschwimmenverein Angermünde mit Kuchen und weihnachtlichem Gebäck, Zuckerrwatte und heißen Waffeln und der HC 52 Angermünde mit seinem großen Grillstand. Der Hirschschwimmenverein war zum ersten Mal mit einem Stand

auf dem Weihnachtsmarkt vertreten – die Mitglieder kamen die meiste Zeit kaum zum Luftholen und waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Der Reinerlös fließt in die Veranstaltungen des gemeinnützigen Vereins 2026. „Die Städtischen Werke waren mit uns auch sehr zufrieden und luden uns bereits für die Mitwirkung beim Kinderweihnachtsmarkt 2026 ein“, berichteten die Vereinsmitglieder.

Michael-Peter Jachmann

Musik hier, Pfannkuchen da und überall Feuerwerk

Unbeschwerter Jahreswechsel von 2025 zu 2026 in Angermünde



Foto: Michael-Peter Jachmann

» Das traditionelle und beliebte Silvesterkonzert in der St. Marienkirche bildet zweifellos zu jedem Jahreswechsel den kulturellen Höhepunkt in Angermünde, so auch von 2025 zu 2026. Um 23 Uhr erklangen die ersten Töne des klassischen Konzerts mit Michael Netzker (Trompete), Maria Schella (Orgel) und Holger Müller-Brandes. Schlag 12 haben die Besucher mit „Mess-Sekt“ auf das neue Jahr angestoßen, während ringsum die Raketen in den Himmel stiegen und viele Meter über der Erde in leuchtende Sterne aufgingen. Zahlreiche Feuerwerksbatterien sorgten ebenfalls für Lichtergemälde, begleitet von kräftigem Donner. Gerade zwischen Altstadthalle und Prenzlauer Tor hatten sich besonders

viele Angermünder versammelt, um mit ihrem Feuerwerk für Stimmung zu sorgen, die nach ersten Informationen jederzeit friedlich war. Zu den Menschen, deren Lebensjahre genau parallel zu den Kalenderjahren verlaufen, gehört auch der bekannte Bäckermeister Klaus Schreiber – er feiert jedes Jahr am 1. Januar Geburtstag. So öffnete er Silvester 2025 die Tür seines Bäckerladens, wo er einige Bleche mit Pfannkuchen hinstellte. Die Passanten der Neujahrsnacht lud er zum Zugreifen ein, wer wollte, konnte auch mit einem Glas Sekt oder einer Tasse Kaffee mit ihm anstoßen. So fanden sich dort die Familien Paluszek und Schmock und weitere Nachbarn ein. Gute Laune zum Jahresbeginn!

Michael-Peter Jachmann

ENTSPANNUNG FÜR KÖRPER UND GEIST

Zur Ruhe kommen und wieder neue Kraft tanken

Kurz mal raus und den Alltag vergessen: Manchmal reichen schon ein paar Stunden Entspannung, um anschließend wieder voller Energie durchzustarten. Auch in Berlin und Brandenburg finden sich Möglichkeiten für diese kleinen Auszeiten. Punkt 3 stellt eine Auswahl schöner Ruheoasen vor.

BERLIN

Hier bleibt die Zeit stehen

Mitten im pulsierenden Berlin-Kreuzberg ist das Liquidrom zu finden, eine urbane Spa-Lounge, in der sich minimalistische Architektur, Licht, Musik und Wasser zu einem einzigartigen und immersiven Erlebnis vereinen. Ob wohlige Saunagänge, entspannende Massagen, relaxen im 36 Grad



Foto: Dettlef Eden

warmen Salzwasser-Pool mit Unterwassermusik oder ein erfrischender Drink an der Bar: Hier bleibt die Zeit stehen. Für das besondere Liquidrom-Feeling sorgen jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag ausgewählte DJs.

Extra-Tipp: Am 10. Dezember wird der Pool im Liquidrom zur Bühne für den „Cirque of Lights“ mit seiner magischen und schillernden Lichtshow. Die acht- bis zehnminütigen Vorstellungen finden um 19.30 Uhr, 20.30 Uhr und 21.30 Uhr statt.

INFO: [→liquidrom-berlin.de](http://liquidrom-berlin.de)

Liquidrom, Möckernstraße 10, 10963 Berlin
► S-Bf Anhalter Bahnhof **S1 S2 S25 S26**

Floating-Erlebnisse und Massagen

Mit dem Tranxx in Berlin-Schöneberg wurde ein Ort geschaffen, der es Besucher:innen erlaubt, sich für ein paar Stunden völlig dem Alltag zu entziehen, in Ruhe und Stille abzutauchen – um wieder Leichtigkeit zu spüren. Durch regelmäßiges Floaten kurieren Gäste beispielsweise chronische Schmerzen und fördern ihre Stresstoleranz. Neben den Floating-Erlebnissen werden im Tranxx auch Massagen angeboten, darunter Ayurvedische Massagen, Wellnessmassagen und Schwangerschaftsmassagen.



Foto: Tranxx Berlin

INFO: [→tranxx.de](http://tranxx.de)

Tranxx, Akazienstraße 27/28, 10823 Berlin
► S-Bf Julius-Leber-Brücke **S1**



Zur Ruhe kommen im Prenzlauer Berg

Im Olivin Berlin findet sich alles, was man zur Entspannung braucht: eine finnische Sauna, geräumig und mit Blick in den Bambusgarten, sowie einen Außenbereich mit Brunnen, Dusche und Liegen. Besonders ist dort außerdem das Team, das sich wirklich viele Gedanken rund um das Saunaerlebnis der Besucher:innen macht. Zu jeder vollen Stunde gibt es beispielsweise ein bis zu 15-minütiges Aufguss-Ritual mit 100 Prozent naturreinen ätherischen Ölen. Wem das noch nicht genug Entspannung ist: Massagen hat das Olivin auch im Angebot.

INFO: [→olivin-berlin.com](http://olivin-berlin.com)

Olivin Berlin, Schönhauser Allee 177, 10119 Berlin
► U-Bf Senefelderplatz **U2**

BRANDENBURG

Urlaubsgefühle garantiert

In der Märkischen Schweiz empfängt The Lakeside Burghotel seine Gäste warmherzig und stilvoll. Entspannung finden Besucher:innen in der Fitness- und Wellnesslandschaft mit finnischer Sauna, Aromatherapie, Dampfsauna, den Erlebnisduschen und einem griechisch-römischen Schwimmbad. Da lassen die Urlaubsgefühle sicher nicht lange auf sich warten. Die Philosophie des Hotels in Strausberg lautet „Das Besondere erleben“.



Foto: The Lakeside Burghotel zu Strausberg

INFO: →burghotel-strausberg.de

The Lakeside Burghotel
Gielsdorfer Chaussee 6, 15344 Strausberg
► S-Bf Strausberg Nord **S5** (von dort sind es noch rund 25 Minuten Fußweg)

Deutschlands größte Seesauna



Foto: Resort Mark Brandenburg

Auf einer Fläche von 6.000 Quadratmetern bietet die Fontane Therme in Neuruppin neun unterschiedliche Themensaunen, darunter eine Bio- und Finnische Sauna, ein Laconium (Dampfschwitzbad), ein Dampfbad, einen Kräuterraum sowie einen Eisraum und Erlebnisduschen. Am Wochenende und in den Ferien öffnet zudem die Familiensauna. Ganz Mutige können nach dem Besuch der schwimmenden Seesauna, die mit 70 Quadratmetern Deutschlands größte Seesauna ist und einfach zum Träumen und Entspannen einlädt, den Sprung in den Ruppiner See wagen.

INFO: →fontane-therme.de

Fontane Therme
An der Seepromenade 20, 16816 Neuruppin
► Bf Neuruppin Rheinsberger Tor **RE6** (von dort sind es noch rund neun Minuten Fußweg)

Reif für die Insel?

Im Inselhotel auf Hermannswerder können Besucher:innen bei einem besonderen Wellnessnachmittag entspannen – auch ohne Übernachtung. Ob im Pool, im Dampfbad, in der schwimmenden Seesauna, in der Sole-Kammer oder der Trockensauna: Nach dieser kurzen Auszeit geht man garantiert entspannt nach Hause. Wer möchte, kann sich noch eine Massage oder ein Peeling dazubuchen.

INFO: →inselhotel-potsdam.de

INSELHOTEL Potsdam
Hermannswerder 30
14473 Potsdam
► Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 RB33 S7** (weiter mit **bus 694** bis Potsdam, Hoffbauer-Stiftung)



Foto: freepik.com

— Neues im Nordosten —

Segelregatta, Strandfestival und Schlösserherbst

Veranstaltungshöhepunkte 2026 zwischen Ostseeküste und Seenplatte



2026 findet zum zweiten Mal die „SailGP“ in Sassnitz statt.

Foto: Ricardo Pinto for SailGP

März: „Baltic Lights“ auf Usedom

Auf der Insel Usedom wird vom **6. bis 8. März** das zehnjährige Jubiläum des Charity-Schlittenhunde-Events „Baltic Lights“ gefeiert. Zuschauerinnen und Zuschauer können dabei Rennen von insgesamt mehr als 500 teilnehmenden Huskys am von Leuchtfeuern illuminierten Strand der Kaiserbäder verfolgen. Der Veranstalter des Wohltätigkeitsevents, an dem Prominente aus Film und TV teilnehmen, ist der Schauspieler Till Demtröder.

Infos: balticlights.de

März: Festspielfrühling Rügen

Vom **13. bis 22. März** veranstalteten die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern zum 14. Mal den „Festspielfrühling Rügen“. Die künstlerische Leitung übernimmt der Festspielpreisträger und Bratschist Timothy Ridout. Insgesamt finden 23 Veranstal-

tungen auf der Insel Rügen statt, bei denen neben Konzerten mit Jazz- oder Kammermusik auch Führungen sowie eine musikalische Morgenwanderung geplant sind.

Infos: festspiele-mv.de

Mai: Müritz Sail in Waren (Müritz), Rechlin und Röbel

Zur 24. Auflage Müritz Sail vom **14. bis 17. Mai** lohnt sich ein Ausflug nach Waren (Müritz). Beim größten maritimen Volksfest in der Mecklenburgischen Seenplatte können sich Interessierte auf Schifffahrten, Rundflüge mit einem Wasserflugzeug und ein Feuerwerk freuen. Im selben Zeitraum findet in Rechlin zur historischen Müritz Sail ein Mittelaltermarkt statt und am Stadthafen in Röbel wird im Rahmen der „Angel- & Wassersport-EXPO“ ein Treffpunkt für Hobbyangler und Wassersportinteressierte geschaffen.

Infos: mueritzsail.eu

Ab Mai: Schlossfestspiele Schwerin

Im Rahmen der Schlossfestspiele Schwerin, ein jährliches Sommerfestival für Theater und Musik, können in der Landeshauptstadt vom **28. Mai bis zum 19. Juli** Opern, Konzerte und Ballettaufführungen erlebt werden. Auf dem Programm stehen unter anderem eine Ballettgala im Theaterzelt unweit des Schweriner Sees, die Inszenierung „Die Dreigroschenoper“ sowie Schlosskonzerte und ein Picknickkonzert der Mecklenburgischen Staatskapelle.

Infos: mecklenburgisches-staatstheater.de

Ab Mai: Umweltfotofestival „horizonte zingst“

Vom **29. Mai bis 7. Juni** wird das Ostseeheilbad Zingst auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst zum Schauplatz des 19. Umweltfotofestivals „horizonte zingst“. Das Thema „MENSCH“ wird 2026 in den Mittelpunkt gerückt,

welcher nicht nur als Individuum, sondern als Teil eines großen Ganzen betrachtet wird. Im Rahmen des jährlich stattfindenden Fotofestivals, das den Dialog zwischen Fotografie, Umweltbewusstsein und Gesellschaft fördert, können sich Besucherinnen und Besucher bei Ausstellungen und Workshops austauschen. Zudem können sich Interessierte auf dem dazugehörigen Fotomarkt vom **4. bis 6. Juni** über neue Fotografie-Trends erkunden und innovative Fotoausrüstung bewundern.

Infos: horizonte-zingst.de



Umweltfotofestival „horizonte zingst“

Foto: David Garbe



Juni: 32. Ausgabe von „KunstOffen“

Am Pfingstwochenende können Kulturgeiste vom **23. bis 25. Mai** zum 32. Mal einen Blick in zahlreiche offene Ateliers, Werkstätten und Galerien werfen. Während der landesweiten Aktion „KunstOffen“ präsentieren mehr als 1.100 Künstler:innen zwischen Ostseeküste und Seenplatte ihre Arbeiten.

Infos: auf-nach-mv.de



KunstOffen

Foto: TMV / Petermann

Juni: Seaside Ride ab Rerik

Vom **12. bis 14. Juni** wird im Ostseebad Rerik nahe Rostock zum zweiten Mal ein Gravel-Event veranstaltet: André Greipel, ein aus Rostock stammender ehemaliger professioneller Radrennsportler (zu den besten seiner Generation gehörend), organisiert den so genannten Seaside Ride, bei dem neben Graveltouren auf Strecken von 55 bis 130 Kilometer musikalische Unterhaltung, Streetfood, Yoga-Stunden sowie gemeinsames Schwimmen angeboten werden.

Infos: seaside-ride.de

Ab Juni: „Offene Gärten“ in Mecklenburg-Vorpommern

Im Rahmen der landesweiten Aktion „Offene Gärten“ werden vom **13. bis 14. Juni** zahlreiche private und öffentliche Gärten und Parks zugänglich gemacht. Der gleichnamige Verein lädt zu einem Austausch mit den Besitzer:innen der Grünanlagen ein. Im Herbst gehen die „Offenen Gärten“ vom **12. bis 13. September** in die zweite Runde. Das Erkennungszeichen der Teilnehmenden sind bunte Gießkannen an den Eingangspforten.

Infos: offene-gaerten-in-mv.de

Ab Juni: Dreimonatiger Festspielsommer in Mecklenburg-Vorpommern

Vom **13. Juni bis 12. September** werden im Rahmen des Festspielsommers rund 20 Konzerte gespielt. Die Veranstaltungen finden an mehreren besonderen Orten, darunter Gutshäuser, Fabrikhallen, Schlösser, Kirchen oder unter freiem Himmel in ganz Mecklenburg-Vorpommern statt. 2026 prägt das Armida Quartett den Festspielsommer als Preisträger in Residence.

Infos: festspiele-mv.de

Juni: „MittsommerRemise – Das lange Wochenende der nordischen Schlösser, Guts- und Herrenhäuser in Mecklenburg-Vorpommern“

Anlässlich der Sommersonnenwende wird in den Schlössern, Guts- und Herrenhäusern im Urlaubsland am **20. und 21. Juni** das Kulturerbefestival „MittsommerRemise“ veranstaltet. Am gesamten Wochenende wird in den denkmalgeschützten Häusern mit Führungen, Konzerten und Kulturangeboten der Sommer begrüßt.

Infos: auf-nach-mv.de

Ab Juni: Störtebeker Festspiele

Im Rahmen der Störtebeker Festspiele wird vom **20. Juni bis 5. September** das Stück „Like-deeler“ in Ralswiek auf der Insel Rügen auf einer der größten Freilichtbühnen Europas aufgeführt. Tickets für die 32. Spielaison können unter stoertebeker.de reserviert oder unter der Rufnummer **03838 31100** bestellt werden.

Infos: stoertebeker.de

Ab Juli: Strandfestival „BEATS&WAVES“ in Kühlungsborn

Die Tourismus GmbH Kühlungsborn veranstaltet vom **31. Juli bis 2. August** das Strandfestival „BEATS&WAVES“. Musikbegeisterte können sich auf internationale DJs und Live-Acts

aus der House- und Electronic-Szene direkt am Ostseestrand freuen.

Infos: kuehlungsborn.de

des Events von der Sassnitzer Mole aus können unter sailgp.com erworben werden.

Infos: sailgp.com

August: 35. Hanse Sail in Rostock

Vom **6. bis 9. August** lockt das größte maritime Volksfest im Nordosten, die Hanse Sail, zahlreiche Gäste in die Hansestadt Rostock. Von Donnerstag bis Sonntag werden Erlebnisse wie das Mitsegeln auf den traditionsreichen Schiffen im Rahmen der 35. Auflage des Volksfestes angeboten. Vom Rostocker Stadthafen bis nach Warnemünde können Märkte, Konzerte und Ausstellungen besucht werden. Die Planungen für das Jubiläum laufen.

Infos: hansesail.com



Hanse Sail

Foto: TZRW / Taslar

August: Segelregatta „SailGP“ in Sassnitz

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Sommer 2025, bei dem das Event mit rund 13.000 Besucher:innen ausverkauft war, findet am **22. und 23. August** die zweite Auflage der internationalen Segelveranstaltung „SailGP“ in Sassnitz auf Rügen statt. Insgesamt werden im Rahmen der Segelregatta neben Sassnitz zwölf weitere Stationen besucht, darunter auch Abu Dhabi, Sydney und New York. Bei dem Wettbewerb treten vor der Kulisse der Kreidefelsen 13 Nationen-Teams in F50-Katamaranen gegeneinander an und erreichen dabei Geschwindigkeiten von bis zu 100 Kilometern pro Stunde. Mit dabei ist auch die deutsche Crew um den zweimaligen olympischen Bronzemedaillengewinner Erik Heil. Tickets zum Verfolgen

Ab September: Usedomer Musikfestival

Das Usedomer Musikfestival vom **19. September bis 10. Oktober** eignet sich für Fans von klassischen Klängen. Dabei werden an besonderen Orten, darunter in Kirchen auf der Insel, im Schloss Stolpe sowie im Kraftwerk Peenemünde (Mecklenburg-Vorpommerns größtes Industriedenkmal) Konzerte veranstaltet. In diesem Jahr wird ein besonderer Fokus auf Musik aus Schweden gelegt.

Infos: usedomer-musikfestival.de

Oktober: „KUNST HEUTE“

Ausstellungen, Führungen und Performances: Kunstinteressierte haben vom **3. bis 11. Oktober** bei der 19. Auflage von „KUNST HEUTE“ die Möglichkeit, mehr als 100 kunstverbundene Orte, darunter Ateliers, Skulpturen-parks, Schlösser und Kirchen, in Mecklenburg-Vorpommern zu besichtigen. Die Aktion soll einen Austausch zwischen Kunstschaffenden und Gästen fördern. „KUNST HEUTE“ ist ein gemeinsames Projekt des Berufsverbandes Bildender Künstler:innen Mecklenburg-Vorpommern, des Verbandes der Kunstmuseen, Galerien und Kunstvereine, des LiteraturRates Mecklenburg-Vorpommern und des Vereins der Schlösser, Guts- und Herrenhäuser in Mecklenburg-Vorpommern sowie der Nordkirche.

Infos: kunstheute-mv.de

Ab Oktober: Schlösserherbst

Der Verein der Schlösser-, Guts- und Herrenhäuser veranstaltet vom 24. Oktober bis 8. November den so genannten Schlösserherbst. Dabei werden ausgewählte Guts- und Herrenhäuser in Mecklenburg-Vorpommern für Kultur, Konzerte und kulinarische Erlebnisse geöffnet.

Infos: auf-nach-mv.de

ANZEIGEN



BESONDRE
Küchen

Hier werden Einrichtungsträume wahr:
Unsere besonderen Küchen, effizienten Stauraumlösungen, ansprechenden Badezimmer, begehbaren Kleiderschränke und raffinierten Regalsysteme haben seit 1991 schon mehr als 30.000 Kunden begeistert. Überzeugen Sie sich selbst!

Küchenland C&B GmbH | Handelsstraße 17 | 16303 Schwedt/Oder | Tel. 03332 572222 | www.kuechenland-c-b.de

Küchenland
C&B



**Im Winter fällt
ein buntes Gewand
besonders auf.**

Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Uwe Rademacher
Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

